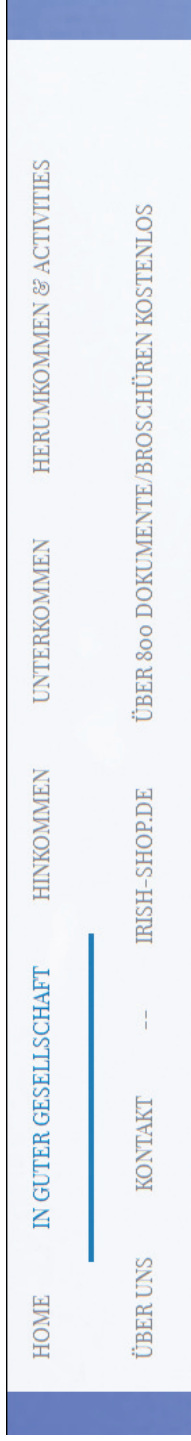


Sie können sich querlegen, alles aus einer neuen Perspektive sehen - oder gleich auf unsere Webseite gehen: www.ebzirland.de



Einzelgäst?

Institution?

Schulklasse,
Pfadfinderguppe?

Anmeldeformular EBZ

facebook

Name:
Gaehtacht Irland
Reisen



In guter Gesellschaft; unsere EBZ – Reiseprojekte

Wer oder was aber – bitteschön – ist das EBZ?

EBZ steht für „Europäische Bildungs- und BegegnungsZentren e.V.“

Das sind derzeit acht eigenständige Kultur- und Bildungseinrichtungen in sieben Ländern. Ihr wichtigstes Ziel ist es, zur Beschäftigung mit europäischer Geschichte, Kultur und Politik einzuladen.

Das EBZ Irland aber ist etwas anders als seine Schwester-Mitglieder:

Grund: Wir verfügen über kein eigenes Haus, sondern mieten zur Durchführung unserer Studienaufenthalte/Reiseprojekte genau die Unterkünfte an, die auch zum Projekt passen: vom Hotel zur Jugendherberge, vom Tagungshaus (selten vertreten in Irland) bis zum Kloster.

Zuerst einmal: wir arbeiten in einem europäischen Kontext. Vergnügungsreisen und Standard-/ Rundreiseprogramme kennen wir nicht. Wiewohl: auch unsere Reiseprojekte machen total Spaß!



Diese Zeilen hier richten sich an drei unterschiedliche Leser-/Interessentenkreise:

1. Sie sind eine Einzelperson – oder zu zweit, zu dritt – und möchten in guter Gesellschaft, also mit einer kleinen oder etwas größeren Gruppe, nach Irland reisen?
Dann haben wir sortfältig ausgewählte Reisen für Sie, ab etwa April bis in den Oktober hinein.
Zu völlig unterschiedlichen Themen, in unterschiedliche Regionen Irlands.
Das machen wir seit ungefähr 30 Jahren. Jähren und die Besonderheit ist, dass wir dabei oft mit örtlichen Volkshochschulen, Kirchengemeinden und ähnlichen Institutionen zusammenarbeiten. Sie als einzelner Gast sind dabei herzlich willkommen! Manchmal aber legen wir total spezielle Reisen auch selbst auf, z.B. zum Temple Bar TradFest..

Bitte lesen Sie hier weiter...

2. Sie sind selbst eine solche "Institution"?

Wir „produzieren“ und organisieren alle unsere EBZ – Reiseprojekte (manche sagen einfach Studienreisen dazu) **selbst**, ohne eine in Irland zwischengeschaltete Agentur. Meist kommt die Idee, die Projektidee ja von Ihnen, also der Volkshochschule, der Kirchengemeinde, der Landeszentrale für politische Bildung, dem Fachbereich einer Universität, von Arbeit und Leben oder einem anderen Träger von politisch-kultureller Erwachsenenbildung.

Für Sie haben wir ein ganz herausragendes Materialstück geschaffen, leider vergriffen, aber noch im online-Zugriff. Und viele anderen Broschüren/Ideensammlungen auch.

Bitte klicken Sie hier... Zusammenarbeit mit Ihnen als Organisation

3. Ihr seid eine Schulklasse, Pfadfinder- oder sonstige Jugendgruppe?

Das ist deutlich schwieriger geworden, wegen Eures knappen Budgets auf der einen – und wegen ziemlich hoher (z.B.: Anreise-)Kosten nach/in Irland auf der anderen Seite.

Doch es gibt ja Unentwiegte, die sich von fast nichts von Irland abhalten lassen. Wenn Ihr zu denen gehört, **sind das hier die richtigen Seiten...**

Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland / Gaeltacht Irland Reisen

Schwarzer Weg 25

47447 Moers

gruppen@gaeltacht.de

Tel.: 02841 930 123



Der Unterschied?

Gaeltacht Irland Reisen und das EBZ Irland machen, das ist uns wichtig, ja schon einmal nicht, was andere machen (obwohl wir es könnten). Wir stellen keine (zwei, drei, fünf) Serien-Reiseprogramme zusammen, buchen die Hotels und Flüge dazu und „ziehen“ dann diese vorgepackten Reisen einfach durch, wenn sich nur genügend Gäste dafür anmelden. Nein, wir arbeiten nahezu ausschließlich mit institutionellen Partnern zusammen, mit denen wir in aller Regel gemeinsam und von langer Hand eine Bildungsreise sorgfältig ausarbeiten. Dieses so im besten Sinne des Wortes jeweils einzigartige Reiseprogramm berücksichtigt dann beispielsweise vorher bereits gelaufene Aktivitäten und Veranstaltungen, erreichte Bildungsziele, vorherige Kenntnisse und Erfahrungen – und meist erfolgt hinterher eine entsprechende Aufarbeitung.

EBZ steht für „Europäische Bildungs- und Begegnungszentren e. V.“

Das sind derzeit acht eigenständige Kultur- und Bildungseinrichtungen in sieben Ländern. Ihr wichtigstes Ziel ist es, zur Beschäftigung mit europäischer Geschichte, Kultur und Politik einzuladen. Das EBZ Irland aber ist etwas anders als seine Schwester-Mitglieder.

Grund: Wir verfügen über kein eigenes Haus, sondern mieten zur Durchführung unserer Studienaufenthalte/Reiseprojekte genau die Unterkünfte an, die auch zum Projekt passen: vom Hotel zur Jugendherberge, vom Tagungshaus (selten vertreten in Irland) bis zum Kloster.

Zuerst einmal:

Wir arbeiten in einem europäischen Kontext. Vergnügungsreisen und Standardprogramme haben wir nicht im Angebot, aber auch z.B. literaturwissenschaftliche Projekte oder ein politischer Bildungsurlaub können (und dürfen) Spaß machen. Gleiches gilt für kritische Tourismusstudien, Integrationsprojekte, Zusammenarbeit mit Künstlern etc.. Im Regelfall ist das, was wir anbieten, eine anspruchsvolle Form von „Studienaufenthalt“, basierend auf Kooperationen mit ausgewählten irischen und deutschen Partnern, u.a. aus Volkshochschulen, deren Landesverbänden und anderen Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung.

In „dis.kurs“, dem Magazin des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) erschien im Jahr 2013 [dieser zweiseitige Beitrag](#) über die EBZ:

Das EBZ IRLAND ist das dienstälteste Mitglied bei den Europäischen Bildungs- und Begegnungszentren e.V. Und das kam etwa so:

— Irland, die grüne Insel am nordwestlichen Rand Europas, zieht bereits seit mehr als 50 Jahren immer mehr Reisende und Kulturinteressierte in ihren Bann.

— In Moers am linken Niederrhein hat sich im Lauf von drei Dekaden ein Netzwerk deutsch-irischer Aktivitäten gebildet: u.a. das Irland-Spezialreisebüro (und Reiseveranstalter) GAELTACHT IRLAND REISEN (www.gaeltacht.de), das Magazin www.IRLAND-JOURNAL.de und die Geschäftsstelle des EUROPÄISCHEN BILDUNGS-UND BEGEGNUNGS-ZENTRUMS (EBZ) IRLAND (www.ebzirland.de).

So wurde das EBZ Irland Teil und Mittelpunkt eines europäisch-deutsch-irisch/keltischen Netzwerks, mit vielfältigen Kontakten zu Personen und Institutionen aus allen gesellschaftlichen Bereichen in beiden Ländern. Wichtigstes Ziel ist es, zur Beschäftigung mit europäischer Geschichte, Kultur und Politik einzuladen – gerne aus irischer Perspektive, und mit der Einladung, die grüne Insel auch selber zu besuchen.

Ihre guter Wegweiser und Ansprechpartner für individuelle wie auf Gruppen bezogene Reiseprojekte, Seminare, Studienreisen und Kulturveranstaltungen:

EBZ Irland / Gaeltacht Irland Reisen,
Schwarzer Weg 25,
47447 Moers
Telefon: 02841-930123
gruppen@gaeltacht.de
www.ebzirland.de

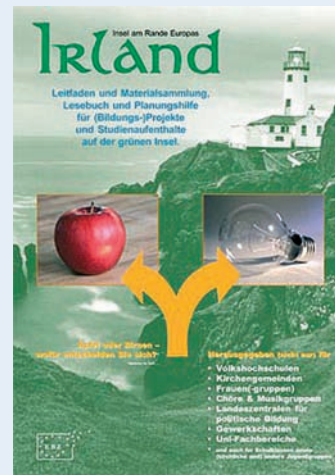
Ihre Haupt-Ansprechpartner:
Christian Ludwig (Moers) und Eckhard Ladner (Irland).

Erste Planungen und Ideen können wir am besten zusammentragen, wenn wir mehr von Ihnen wissen. Dafür haben wir diesen Gruppenfragebogen entworfen. Er ist für Sie wie für uns eine große Hilfe...



Gruppenfragebogen.pdf
Adobe Acrobat Dokument [225.6 KB]
[Download](#)

Weiteres nützliches Material:



Auf diesen 100 Seiten erfahren Sie am meisten über uns:

'Äpfel und Birnen - Irland. Insel am Rande Europas': Leitfaden und Materialsammlung, Lesebuch und Planungshilfe für (Bildungs-)Projekte und Studienaufenthalte auf der grünen Insel. Herausgegeben (nicht nur) für Volkshochschulen, Kirchengemeinden, Frauen(-gruppen), Chöre und Musikgruppen, Landeszentralen für politische Bildung, Gewerkschaften, Uni-Fachbereiche und auch für Schulklassen sowie (kirchliche und) andere Jugendgruppen (knapp 100

Seiten). Leider vergriffen, deshalb [nur noch als Download](#) verfügbar. Weil diese Broschüre aber ein bisschen alt geworden ist, hier noch zwei ganz junge PDFs dazu:

• Eine Auswahl an Gruppen/Institutionen aus den letzten Jahren, die mit uns Ihr Irlandprojekt realisiert haben – und teils auch etwas dazu gesagt haben (Referenzen)



ebz_referenzen.pdf
Adobe Acrobat Dokument [931.7 KB]
[Download](#)

• Und eine Auswahl unserer Reisebegleiter mit Kurzbios



Reiseleiter Bios und ein bißchen mehr.pdf
Adobe Acrobat Dokument [71.0 KB]
[Download](#)

Hier, auf den nächsten Seiten, beide im derzeit aktuellen Originaltext:



REISELEITER BIOS – eine Auswahl

(Stand 2015 – mit kleinem Vor- und Nachspann):

Auf Seite 76 unserer Bibel („Äpfel und Birnen!“, siehe oben; vergriffen, aber online les- und downloadbar) erklären wir, warum und wie (so gut wie alle deutschen) Anbieter alle Bestandteile ihrer Irlandreise über eine Incoming-Agentur in Irland buchen und abwickeln.

Unsere Reiseleiter kennen Sie meist sehr lange vorher!

Das Problem anderer und mit ihrer Agentur: Dort wird ein Reiseleiter meist erst ausgeguckt, wenn die Gruppe endgültig „steht“. Manchmal am Tag vorher. Natürlich bekommt die deutsche Gruppe einen deutschsprachigen Reiseleiter. Einen irischen Studenten, der perfekt deutsch spricht? Möglich! Der aber noch nie in Deutschland war? Auch möglich! Einen deutschen Studenten, der schon ein paar Mal in Irland ausgeholfen hat? Möglich. Einen deutschen Historiker, dessen Spezialgebiet die irische Geschichte der Neuzeit ist? Möglich. Weiß er auch was vom politischen Alltag der Iren? Etwas über die Gaeltacht-Gebiete? Über die Entwicklung der Musik der Iren oder über die sogenannten „BMW“-Regionen Irlands?

Oder über die Studie „Crusade for Survival“, die eine Handvoll katholischer Bischöfe angestoßen haben und die Einrichtung der „Western Development Commission“ geführt hat?

Sie werden Ihren künftigen Reiseleiter in Irland auch selten vorher kennen lernen können. Und selten ein zweites Mal bei einer Reise bekommen. Zu unseren Reiseleitern sagen wir nichts. Denn sie haben nicht nur langjährige Erfahrung in der (auch politischen) Erwachsenenbildung, sie machen nicht bloß einen 8-Stunden-Tag in Irland, sie ändern mit Ihnen von heute auf morgen einen Programmpunkt, wenn gewünscht oder nötig, sie beschaffen einen zusätzlichen irischen Referenten vor Ort, wo angebracht, sie stellen sich oft hier in Deutschland der Gruppe schon vor ... Es sind in der Hauptsache Personen, die seit vielen Jahren für uns arbeiten – und nicht nur für eine Saison. Dass ein solcher Reiseleiter uns mehr kostet als ein kurzfristig angeworbener, muss nicht erklärt werden. Aber Sie, unsere Partner, profitieren davon. Und die Teilnehmer noch mehr. Nur zu gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu Gruppenleitern, die unsere Reiseleiter persönlich erfahren haben und deshalb beurteilen können ...

REISELEITER-INFO

So haben wir an anderer Stelle unseren Studien- und Programmleiter des EBZ Irland beschrieben:

Eckhard Ladner ...

... lebt seit gut 30 Jahren in Irland. Er ist der Studien- und Programmleiter des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums (EBZ) in Irland und oft genug auch „Ihr Reisebegleiter“.

Im Mittelpunkt der Arbeit des EBZ Irland steht logischerweise, die „Grüne Insel“ in möglichst vielen Facetten zu erleben! Dabei sollen ihre Kultur, Literatur und Musik, ihre Geschichte, ihre politischen und sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge näher kennengelernt – und der Erholungswert eines Irlandaufenthaltes dabei nicht vergessen werden.

Begegnungen, auch mit ungewöhnlichen Menschen, sind dabei mindestens genauso wichtig wie Vorträge und Diskussionen. Hierbei kann es keine Projekte „von der Stange“ geben. Jedes einzelne wird in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Partnerinstitution geplant und durchgeführt. Partner waren und sind u. a. Volkshochschulen und andere Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung, Kirchengemeinden, Frauenverbände und Kulturvereinigungen, Einrichtungen der politischen Bildung wie auch Gewerkschaften und Universitäten. Eckhard Ladner plant, koordiniert und leitet viele dieser Projekte und kennt Irland nicht nur geographisch sehr genau. Die Vielfalt der Aktivitäten des EBZ Irland verlangt, dass er in verschiedensten Bereichen einen sehr hohen Grad an Kompetenz zeigt und bewahrt – bis hin zum Geschichtenerzählen! Und dass ihm dabei das Ganze (unserer Zukunft) sehr am Herzen liegt, zeigt sein Engagement vor Ort. Dies können nicht nur die vielen Irlandreisenden, die ihn dort erleb(t)en, bezeugen, sondern auch die Teilnehmerinnen an Irlandvorträgen und -Seminaren hier in Deutschland.

Eckhard, geboren 1954, Sozialwissenschaftler, lebt seit über 30 Jahren in der Republik Irland, in Killarney, Grafschaft Kerry. Als er Anfang der 80er Jahre dem Ruf seiner Liebsten folgte, hatte er keine Ahnung, worauf er sich einlassen würde – zu (seinem) Glück, wie er heute zurückblickend sagt!. Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit vor Ort in Irland steht dabei, die „grüne Insel“ mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Ihre Kultur, Literatur und Musik, ihre Geschichte, ihre politischen und sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge sollen verständlich werden – wobei der Erholungswert eines Irlandaufenthaltes natürlich nie vergessen wird!

Weitere, ausgewählte Reisebegleiter – Kurzinfos

Ralf Sotscheck

Geboren im April 1954 in Berlin-Lankwitz. Im Alter von drei Jahren in der Lage, zu telefonieren, um notfalls Hilfe rufen zu können, wenn die Eltern (Vater Postbeamter, Mutter Stenotypistin) abends ausgingen. Mit 14 Torschützenkönig der Schulmannschaft im Fußball. 1976 und 1977 Aufenthalt in Belfast als Deutschlehrer – ohne Erfolg. Auch am Ende des Schuljahres antworteten die Kinder auf die Frage nach ihrem Namen: „Zwölf Jahre alt.“ 1984 nach 22 Semestern Studium an der Freien Universität Berlin Diplom als Wirtschaftspädagoge ohne Aussicht auf einen Job. Deshalb 1985 Umzug nach Dublin und erste Versuche als Irland-Korrespondent für die tageszeitung taz, zwei Jahre später auch für Großbritannien zuständig. Und dabei ist es geblieben. Ralf ist damit der einzige deutsche Journalist, den eine deutsche Zeitung *in* Irland als Korrespondenten beschäftigt. <http://www.sotscheck.net>

Markus Dehm

Markus ist seit 2003 ständiger Mitarbeiter der Musikzeitschrift „Folker“ (von 2005 bis 2009 war er zudem als Redakteur tätig). Seit 2005 schreibt er auch für das *irland journal*. Er hat zahlreiche Interviews mit irischen Musikern geführt und Porträts geschrieben (darunter Sinéad O'Connor, Sharon Shannon, Mary Black, Eleanor McEvoy, Eleanor Shanley, John Spillane, Christy Moore ...). Darüber hinaus hat er einige Beiträge im „Irish Music Magazine“ veröffentlicht, was für einen ausländischen Journalisten eine besondere Auszeichnung ist, denn das IMM ist die wichtigste Zeitschrift für irische Musik weltweit.

Markus hat eine Biografie der irischen Popgruppe „The Corrs“ ins Deutsche übersetzt, und 2005 erschien sein „deutsch-irischer“ Roman „Weltensprünge“. Im Januar 2012 wurde sein Kinderbuch „Nosy“ veröffentlicht. Musik und Literatur sind die Spezialgebiete bei den von oft von ihm initiierten und begleiteten Reisen.

Karin Schatzberg

Karin hat (in ihrem damals schon zweiten Leben) viele Jahre in Irland gewohnt und einige Reisen von uns geleitet. Seit Ende der 80er Jahre wieder zurück in Deutschland, hat sie sich neu verliebt: in Cornwall und Wales. Karin Schatzberg ist 56 Jahre alt und betreibt eine kleine, feine Reiseagentur in Kühlungsborn/Mecklenburg-Vorpommern. Klarer Schwerpunkt: England, Cornwall, Wales.

Eberhard 'Paddy' Bort

'Paddy' studierte Anglistik und Germanistik in Tübingen, bevor ihn sein Weg über Dublin und die USA nach Edinburgh in Schottland

führte, wo er seit 1995 als Politikwissenschaftler am Institute of Governance der Uni Edinburgh arbeitet. Neben einer Reihe von akademischen Publikationen – von irischem Drama und Theater bis zu schottischer Politik und Kultur) hat er u. a. maßgeblich am Baedeker Schottland mitgearbeitet und ist der Autor von weiteren Büchern über Schottland: *Zeit für Schottland (München: Bruckmann, 2009); *Dumont Bildatlas Schottland (Ostfildern: Dumont Reiseverlag, 2011); mit Susanne Tschirner *Schottland: Natur, Kultur, Lebensart (Ostfildern: Dumont Reiseverlag, 2011). Er ist ausserdem regelmässig als Autor im *irland journal* vertreten. Und als Vorsitzender des Edinburgh Folk Clubs hat er zwei Bände zu Hamish Henderson und zum schottischen Folk Revival herausgegeben: *Borne on the Carrying Stream: The Legacy of Hamish Henderson (Ochertyre: Grace Note Publications, 2010); *'Tis Sixty Years Since: The 1951 Edinburgh People's Festival Ceilidh and the Scottish Folk Revival, (Ochertyre: Grace Note Publications, 2011).

Als Reiseleiter hat Paddy immer wieder sowohl in Irland als auch in Schottland gearbeitet. Ein intimer Kenner beider "Länder"!

Hermann Rasche, Dr. phil.

Geboren vor Kriegsende im schönen Osnabrücker Land; aufgewachsen im (damals) extrem katholischen Vechta. Studierte in Freiburg/Brsg. (Anglistik, Germanistik; Philosophie und Pädagogik als Nebenfächer) und Dublin, am University College (wo auch Jimmy Joyce studiert hat!). Erster Irland-Aufenthalt 1963/64, danach regelmäßig. Anfang der 70er endgültig nach Galway, dort Lehrtätigkeit am University College (heute: National University of Ireland) bis 2007 als Senior Lecturer. Hauptlehrgebiete: Deutsche Literatur- und Kulturgeschichte 18.-21. Jhd., Deutsche Sprachgeschichte. Interessen/Forschungsgebiete u. a.: Reiseliteratur; deutsch-irische (Kultur-) Beziehungen; Exilliteratur (zahlreiche Veröffentlichungen).

Co-Autor von: Literarischer Führer Irland (Insel/Suhrkamp, Frankfurt 2010). Regelmäßiger Mitarbeiter des **irland journals** – fast von Anfang an – plus immer mal wieder Reisebegleiter bei speziellen EBZ-Gruppen. Pendelt derzeit zwischen Galway (zu 50%), Freiburg und Vechta.

Martin Musch-Himmerich

Geboren 1951 in Neuenbürg/Schwarzwald, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, 1972-81 Studium der katholischen Theologie, Philosophie, Anglistik und Germanistik in Freiburg, Maynooth bei Dublin (St. Patrick's College, u. a. bei Tomas O'Fiaich, ehemals Professor für irische Sprache und Geschichte und Universitätspräsident, später Kardinal-Erzbischof von Armagh/Nordirland und damit Primas von Irland

und dem bekannten Moraltheologen Enda MacDonagh) und Tübingen. Danach Referendariat in Karlsruhe und Pforzheim, dann Tätigkeit als Gymnasiallehrer in Tübingen. Seit 1986 Leiter des Amtes für katholische Religionspädagogik (eine Mischung von Religionspädagogischem Institut mit umfangreicher Bibliothek und Mediathek und kirchlichem Schulamt) Wiesbaden im Bistum Limburg. Damit verantwortlich für den katholischen Religionsunterricht an ca. 150 Schulen und die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrer/innen. Seit fast vierzig Jahren Kontakte zu Irland, Planung und Durchführung von Fortbildungen und Studienreisen dorthin in Zusammenarbeit mit Eckhard Ladner vom EBZ Irland und Gaeltacht Irland Reisen (Christian Ludwig) in Moers. Vorträge und Veröffentlichungen zu irischen Themen, insbesondere zur frühmittelalterlichen irischen Mönchskirche und zur „Celtic Christianity“ insgesamt.

Helmut Schneider-Lessmann:

Jahrgang 1952, verheiratet, 3 Kinder; Pfarrer der Evang. Kirchengemeinde Lechenich in 50374 Erftstadt. Seit 1979 bin ich zuständig für den Bereich, der Lechenich-Süd und die Orte Herrig, Pingsheim, Dorweiler, Erp, Ahrem, Friesheim, Niederberg, Borr und Scheuren umfasst. Schwerpunkte der Arbeit (auch über die Bezirksgrenzen hinweg) sind: Kindergottesdienst,

Kinder- und Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht; Jugendfreizeiten und Studienreisen für Erwachsene; das Projekt ‚Kunst und Kirche‘ und Öffentlichkeitsarbeit; Seelsorge (auch Notfallseelsorge im Erftkreis); Mein Ziel: Wir sind eine gastfreundliche und offene Gemeinde, wo Menschen auch für ihren Glauben das finden, was sie zum Leben brauchen.

Meine Devise: Ich habe Zeit – auch wenn es manchmal anders aussieht. Doch das darf kein Grund sein, sich mit wichtigen Anliegen nicht an den Pfarrer zu wenden. Übrigens gehe ich deswegen auch bewusst einkaufen. Zwischen Gemüsetheke und Milchregal lassen sich Kontakte ganz unkompliziert herstellen. Mein Anliegen: Heute zeitgemäß von Gott zu reden und nach Formen zu suchen, die ausdrücken, was einen Menschen im Innersten bewegt (man nennt das auch Spiritualität) ... und im Herzen trage ich den Satz: Schau auch mal über den Kirchturm – es gibt so viel zu entdecken.

Privates: Die Leidenschaft fürs Kochen kann man zum Glück auch für die Gemeinde einsetzen. Irland ist meine Seelen-Heimat und hier fühle ich mich zuhause. Außerdem lohnt sich die Beschäftigung mit dem keltisch geprägten Christentum. Meine Modelleisenbahn hat sich angesammelt, doch leider fehlt die Zeit, eine Anlage zu bauen. Aber der Spieltrieb ist geliebt...

Anmerkung von uns: *Die vielleicht wichtigste seiner wohl 30-40 Reisen nach Irland, mit Erwachsenen genauso wie mit Jugendlichen:*

Abschied und Neuanfang, 2010. Von uns inspiriert, von ihm umgesetzt und geleitet (schicken wir gerne zu!).

Ernst J. Scheiner

Ernst J. Scheiner, MA, ehemaliger Leiter des Bereichs Volkshochschule am Weiterbildungszentrum Ingelheim. Studium der Politik-, Literatur- und Sprachwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz und an der University of Edinburgh, ist unser Whisk(e)y-Experte, der Herausgeber des Portals „The Gateway to Distilleries“ und hat über 140 Destillieren fotografisch von innen dokumentiert und ihre Produktion beschrieben. Seit seinem Studium in Edinburgh befasst er sich mit Whisky und publiziert in englisch- und deutschsprachigen Blogs sowie Magazinen über schottische und irische Destillieren. Als Whisk(e)y-Botschafter führt er Tasting-Kollegs und Studienreisen für Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie für das EBZ Irland durch. Klarer Schwerpunkt: Schottland! Siehe: www.whisky-distilleries.net.

Hermann Simon

Geb. 1956 in Kahl am Main, lebt im unterfränkischen Würzburg. Er ist verheiratet und arbeitet als Pastoralreferent in der Mitarbeiter/innen-Seelsorge der Diözese Würzburg. Dabei geht es in persönlichen Gesprächen, bei geistlichen Tagen oder Exerzitien u. a. um den achtsamen Umgang mit sich selbst und die Entwicklung von spirituellen Ressourcen für ein „Leben in Fülle“ aus dem Geist des Evangeliums. Von 1980 bis 2013 war er als Musiker mit „Taktwechsel“ auf kleinen und großen Bühnen, in Kirchenräumen und unter freiem Himmel unterwegs. Die Liebe zur Musik legte auch die ersten Spuren in Richtung Irland und so ist er seit 1992 privat und beruflich immer wieder dorthin in seine „Seelen-Wahl-Heimat“ gefahren. Schon 1996 war die Jugendleiterrunde der damaligen Pfarrei auf der „Rainbow-Route“ mit dabei. Später ging es dann mit Gruppen aus dem aktuellen beruflichen Umfeld zunächst zu puren Exerzitienkursen in die inspirierenden und stillen Küstenlandschaften des Donegal. Um Begegnung nicht nur mit der Landschaft, sondern auch mit den Menschen und der reichen Kultur Irlands zu ermöglichen, sind in den letzten Jahren diese beiden Reisen, zusammen mit ihm initiiert und durchgeführt worden (Programme schicken wir gerne zu).

Harald Saul

Biographie, die Kurz-Version Harald Saul: „Von Irland seit der ersten „Begegnung“ im Jahr 1974 Besessener. Kam nach Irland als Student auszubildender Geograph, folgte den Spuren des Eiszeitalters in Irland und „endete“ als „Semi-local“ auf der Dingle Peninsula“.

Ausführlicher: Meine Zielsetzung: "Die Reisetilnehmer sollen die vorgestellte irische Kulturlandschaft mit ihren Menschen (in den Städten wie im ländlichen Bereich) und Naturlandschaft in ihrer Entwicklung und im gegenwärtigen Erscheinungsbild mit allen Sinnen erleben und erfahren".

Ausbildung und beruflicher Werdegang: bis 1972 Studium Geographie, Geschichte und Germanistik in Göttingen; 1972-1979 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geographischen Institut der Universität Göttingen; 1980-2010 Gymnasiallehrer in Göttingen und Stade; 1983-2010 Ausbilder (Fachleiter) für Erdkunde-Studienreferendare in Stade; seit 2010 Studiendirektor i. R.; Erfahrungen: Leitung von Exkursionen und Studienfahrten mit Studenten und Oberstufenschülern von 1972-2010; Vertrautheit mit irischer Landschaft, Geschichte und Kultur seit 1974 durch viele Reisen und eigene Geländearbeit; Reiseleiter-tätigkeit für ausgesuchte Gruppen in Irland seit 2003.

Seite 78-80 (der oben erwähnten Publikation „Äpfel und Birnen“)

IRISCHE FACHLEUTE...

... ziehen wir bei fast jeder Reise zusätzlich hinzu. Sei es ganz allgemein der „irischen Authentizität“ wegen oder weil ein ganz besonderes Fachthema einfach des Spezialisten bedarf. Das meinen jedenfalls wir. Auch ein solcher Mann oder eine solche Frau müssen in unsere Kostenkalkulation einfließen. Und wir bezahlen dafür einen fairen irischen Preis oder hinterlassen einer Gemeinwohlorganisation eine entsprechende Spende. (Keine Sorge, in diese Verlegenheit kommen andere Anbieter nicht ...). Um unser Netzwerk von Kontakten mit Personen und Institutionen beneidet uns ein jeder im Land. Das ist nicht übertrieben.

Aber wir gehen ja längst und seit Jahren einen Schritt weiter, weil wir unsere „Programmpunkte“ und ihre Abfolgen immer wieder ändern, verfeinern oder ausgestalten, weil wir positive Erfahrungen mit einbauen. Nur ein einziges Beispiel: Die Musik. Musik wird im Bus gehört – es wird auch mal was zur Musik gesagt. Überall. Von jedem Reiseleiter, der in Irland mit einer Gruppe unterwegs ist. Der eine begnügt sich schlußendlich mit einem Besuch im „Singing Pub“. Nett – und besser als gar nichts. Wir hingegen laden immer wieder Musiker (manchmal auch Tänzer) zu uns ins Hotel ein. Oder fahren zu ihnen. Auf dass sie in der lebendigen Konversation mit der Gruppe viel mehr von der „Irischen Identität und Musikalität“ herüberbringen können. Da darf jeder mal die irische Ziegentrommel, die Bodhrán, probieren, da wird auch ein gälisches Lied gelernt. Dadurch wird der Besuch im

Singing Pub sinnvoller. Und erst recht der Besuch im irischen Nationaltheater Siamsa Tíre in Tralee. Weil dann plötzlich Zusammenhänge klar werden, auf die man alleine wirklich nicht kommen kann. Und sie stehen im Regelfall auch nicht im Reiseführer ... Einige unserer „Experten“, die wir bei Studienreisen und Seminaren immer wieder heranziehen. Das Europäische Bildungs- und Begegnungszentrum führt nicht umsonst „Europa“ im Namen. Bei der Erörterung europäischer Dimensionen greifen wir schon mal auf einen der wenigen „Think Tanks“ in Irland, das in Dublin beheimatete **Institute of European Affairs** zurück. Hier wird zu vielen, für Irland und Europa relevante Fragen geforscht und darüber veröffentlicht – und auch bei der offiziellen Politikberatung spielt es eine wichtige Rolle! Vor kritischen Europa-Tönen scheuen wir uns aber nicht! Dafür steht, wie kaum ein anderer in Irland, **Dr. Anthony Coughlan**, der seit vielen Jahren den europäischen Integrationsprozess verfolgt und mit lauter Stimme auf die zunehmende Aushöhlung der Souveränität der Nationalstaaten, also auch Irlands, hinweist. Die von ihm mitgegründete „National Platform“ und das von ihm geleitete „EU Research and Information Centre“ sind aus den öffentlichen Diskussionen in Irland nicht mehr wegzudenken! Immer wieder sind wir mit **Mitgliedern des irischen Parlaments**, des „Dáil Eireann“, in Kontakt – und bei ihnen zu Besuch! Dazu gehört natürlich auch eine Führung durch das Parlamentsgebäude. Abhängig von den spezifischen Interessen der jeweiligen Besuchsgruppe beziehen wir dann gerne solche Repräsentanten mit ein, die zum jeweiligen Thema wirklich was zu sagen haben.

Natürlich gilt dasselbe für das **nordirische Parlament in Stormont** (Belfast). Gespräche mit Politikern aller Couleur oder aber Begegnungen mit Vertretern des dortigen Education Department können helfen, die Interessensgegensätze und Widersprüche zumindest ansatzweise zu verstehen. Und auch zu einer Einschätzung des Friedensprozesses in Nordirland zu kommen. Zu mehr als Einschätzungen – und in unterschiedlichsten Lagern Nordirlands sehr geschätzt – kommt die ökumenische Lebensgemeinschaft **Corrymeela Community**, die ihr Versöhnungszentrum bei Ballycastle in der Grafschaft Antrim hat. Besonders beeindruckend nicht nur die Integrität der dort (und auch in Belfast) engagierten Menschen, sondern gerade auch ihre Expertise und praktische Arbeit in Sachen „Frieden schaffen“. Seit Mitte der 30er Jahre lebt **Eva Gross** in Belfast. Die jung gebliebene Seniorin ist sozusagen „gelebte orale Tradition“ Belfasts Nordirlands – und spricht auch noch spät abends sehr gerne über ihre Lebenserfahrungen. Die auch ein erhebliches Stück gelebte deutsche Geschichte sind. Politikberatung der besonderen Art machte auch **Richard Douthwaite** bis zu seinem Tod.

Der in Westport lebende Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler setzte sich seit vielen Jahren sehr kritisch mit den dominierenden Globalisierungsprozessen oder Fragen der drohenden Ölnaptheit auseinander – und war seit Jahren den Fragen des Aufbaus lokaler Wirtschaftsstrukturen auf der Spur. Als einer der Mitbegründer eines anderen Think Tanks, nämlich **Feasta**, geht es ganz wesentlich um nachhaltige Entwicklung – bzw. die Kritik all dessen, was eben nicht nachhaltig ist. Andere haben inzwischen seinen Platz eingenommen. Kritisch verfolgt Father **Sean McDonagh**, ein kolumbanischer Mönch, der viele Jahre u. a. auf den Philippinen tätig war, alles, was mit der Gefährdung der Umwelt in Irland (und auch anderswo) zu tun hat. In seinen vielen Buchveröffentlichungen nimmt er kein Blatt vor den Mund. Als der bekannteste Umweltjournalist Irlands, und einer der besten und kompetentesten Europas, kann **Frank McDonald**, der für die Irish Times schreibt und auch etliche bahnbrechende Bücher veröffentlicht hat, beschrieben werden. Schon seit Jahrzehnten warnt er etwa vor der Zerstörung und Desintegration Dublins, vor Korruption – und architektonischem Wahnsinn. Und würdigt im Gegenzug auch alles, was auf eine zukunftsorientierte Stadt- und (Um-)Landentwicklung, auf Umweltschutz und schöne Architektur verweist. Oder der „grüne-soziale Stararchitekt“ **Sean Harrington**, in vielen anderer Meinung als Frank McDonald. Sean hat die Millenium's Bridge gebaut (die flache neben der Half Penny), eine zweite wird bald fertig – und wenn er die erklärt, versteht man Dublin besser. Oder man nehme Temple Bar: Auch die Umbrellas, die den Meeting House Square überdachen können, stammen von ihm, so wie das neue Gemeindehaus der Lutheran Church in Dublin/Irland.

Dr. **Andrew McLaren** ist Dozent am Trinity College in Dublin und arbeitet dort im Department der Geographen. Sein Buch zur historischen Entwicklung Dublins gehört zum Besten, was darüber jemals veröffentlicht wurde. Haben Sie Fragen – zu Planungsthemen etwa? Oder zu Stadtentwicklungspolitik? Oder ... Stadtentwicklung ganz anderer, oder besser: ganz besonderer Art, „betreibt“ **Helen Dillon**, seit über 30 Jahren in Dublin lebende Schottin. Sie gilt als die wichtigste Gartenfrau der grünen Inseln, und beweist dies Tag für Tag in ihrem (und ihres Mannes Val) einzigartigen Kleinod, einem unglaublichen kleinen Stadtgarten im Herzen Dublins, der zu den 10 bedeutendsten der „britischen Inseln“ zählt.

Sollten Sie „blühende Gärten schön gestalten“ wollen (so einer ihrer Buchtitel), so sind Sie bei ihr richtig. In einem gleichfalls wunderbaren Anwesen lebt **Gabrielle Alioth**, aus der Schweiz stammende und immer bekannter werdende Schriftstellerin. Mittlerweile auch als Kinderbuchautorin etabliert sind ihre Romane wie etwa „Die Arche der

Frauen“ oder „Die Erfindung von Liebe und Tod“, kleine Meisterwerke europäischer Literatur. Mit seinem Memoir „Gescheckte Menschen“ ist **Hugo Hamilton**, Sohn einer Deut schen und eines Iren, im Dublin der 50er und frühen 60er Jahre aufgewachsen, ein grandioses Buch gelungen.

Seine Lesungen erlauben nicht nur einen ungewöhnlichen, oft humorvollen, sondern oft auch sehr nachdenklich machenden Zugang nicht nur zu dieser Zeit, sondern zur Person Hugo Hamilton. Zu den besten Übersetzern englischsprachiger irischer Literatur ins Deutsche gehört mit Sicherheit **Hans-Christian Oeser**. Der Rezipient des „Europäischen Übersetzerpreises“ ist zudem exquisiter Kenner der irischen Literaturszene – und ausgezeichnete Raconteur mit viel Scharm und Geschick. Auf der Insel Cape Clear lebt seit vielen Jahren der Amerikaner **Chuck Kruger**. Als grandioser Kenner seiner zweiten Heimat inspiriert ihn diese nicht nur zu fabelhaften Kurzgeschichten und intensiver Poesie. Mit ihm Zeit zu verbringen, vermittelt auch einen ganz eigenen Eindruck dessen, was es heißt, auf einer Insel zu leben. U.a. hat er das „Storytelling Festival“ auf Cape Clear ganz wesentlich mit initiiert. Auf Festivals ganz anderer Art kann man/frau nun zunehmend auch viele Musiker aus dem Süden der Grafschaft Sligo, einer Hochburg traditioneller irischer Musik, treffen. Z. B. **Colm O'Donnell**, brillianter Flötist und Sänger, oder seine Tochter **Siobhán**, Sängerin und Bodhránspielerin der Extraklasse, oder ... Neben solchen Musikern, die oft auch als MusiklehrerInnen ihr Wissen und Können weitergeben, sind auch die Begegnungen mit Menschen wie **John McKittrick**, Manager des **Michael Coleman Kultur- und Musikzentrums** in Gurteen, für sich genommen schon ein Erlebnis. Und ein solches ist auch immer die Begrüssung unserer Reisegruppen durch **Patsy Dan Rogers**, den „Ri“ (König) der Insel Tory Island, Storyteller, Musiker und Maler. Einer, dem man es noch anmerkt, wie stark ihm seine Heimat am Herzen liegt.

All das sind und waren nur Beispiele!

Unser Fazit: Diese so andere Insel Irland braucht den engagierten Spezialisten, nicht den weltweit tätigen, alle Länder dieser Erde abdeckenden Reiseveranstalter. Besser als alle papiernen Kriterien und theoretischen Diskussionen über die Wichtigkeit des Reiseleiters, oder über Fluggesellschaft B sind die vielen hundert Projekte, die Gruppen in den letzten gut 20 Jahren mit uns zusammen in Irland durchgeführt haben. Gehören Sie auch bald (wieder) dazu?

Seite 89 (der oben erwähnten Publikation „Äpfel und Birnen“)

UNSERE ABLÄUFE: einfach & transparent

(hier nicht ausgeführt....)

- **Vortrag** (verbal)
- **Vortrag mit Lichtbildern**
- Wir haben auch schon ganze **Tages- oder Wochenend-(Vorbereitungs-)Seminare** ausgerichtet, manchmal in Kooperation mit anderen Trägern von Erwachsenenbildung vor Ort.
- **im Rahmen eines richtigen Konzerts** (das beispielsweise um die Diskussion oder den Lichtbildervortrag ergänzt wird).

IRLAND KOMMT ZU IHNEN –

in Ihre VHS oder Kirchengemeinde oder...

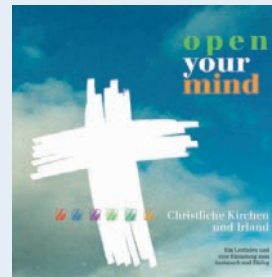


[Download Wales Leitfaden und Materialsammlung, Lesebuch und Planungshilfe für \(Bildungs-\) Projekte und Studienaufenthalte in Wales.](#) (64 Seiten)

Kirchliche, religiöse und spirituelle Reisen:

Wie gut kennen Sie eigentlich den Pfarrer Ihrer Kirchengemeinde? Denn wir haben ein Anliegen,

das uns besonders am Herzen liegt. Egal, ob Sie als Pfarrer, Chorleiter oder als Leiter einer Jugend-/Pfadfindergruppe eine (Gruppen-/Studien-)Reise nach Irland planen oder ob Sie einfach jemanden kennen, der genau das vorhat – oder vorhaben könnte, schauen Sie doch einmal in unsere Broschüre. (32 Seiten)



[Open your mind – Christliche Kirchen und Irland](#)

[Irland auf dem Kirchentag 2010](#)

Unsere Broschüre zum ökumenischen Kirchentag in München 2010 – ca. 48 Seiten



[25 Jahre irlandjournal-Berichterstattung](#) sind eine Fundgrube. Und gleichzeitig ein Themenindex für mögliche EBZ-Reisen – **siehe folgende Seiten**



Klar, für den Download müssten Sie schon online gehen: www.ebzirland.de

Oder siehe unsere 800 Dokumente, ab Seite 108.



ij-themenindex.pdf

Adobe Acrobat Dokument [614.0 KB]

Und aus welchem Projektthemen-Index schöpfen wir? Und Sie? Siehe nachfolgenden Index... >>>>

Irischer Themenindex

Uns war und ist nichts Irisches fremd!
Das können wir auch belegen. Mit diesem Themenindex erschienenener, eigenständiger Beiträge aus dem Magazin **irland journal** der letzten 25 Jahre zum Beispiel

Aber man kann ihn auch anders lesen:

• **Aus (fast) jedem Thema können wir mit Ihnen eine EBZ- (Studienreisen-)Projektidee entwickeln. Das finden wir spannend**(er als eine Studien-/ Rundreise von der Stange, die wir ohnehin nicht im Angebot haben).

• **Dieser Index kann aber auch als Liste möglicher Themen gelesen werden für Veranstaltungen, zu denen wir in Moers vielleicht einmal wieder in Deutschland einladen möchten, so ähnlich wie zu dem einen (in Wirklichkeit über 1.000) „A Day of Irish Life 1996“ oder wie zu den „500 Days of Irish Life in Germany 2013“ – auch das waren ja über 1.100. Spaß hat es allen Beteiligten gemacht. Auch den vielen Volkshochschulen, Kirchengemeinden usw., die sich oft aktiv beteiligt hatten.**

• **Wir könnten uns zusätzlich vorstellen, dass im Jahre 2017 ein altes Thema neue Brisanz gewinnt: Irland, Deutschland und Heinrich Böll. Als Literat wie als politischer Mensch. Es ist dann sein hundertster Geburtstag...**

Gerne sind wir in Moers auch schon vorher dabei behilflich: das irland journal oder das EBZ Irland.

PS:

Und wenn wir demnächst einmal ganz viel Zeit haben (oder Freunde, die uns dabei zur Hand gehen), dann markieren wir in einer Folgeausgabe gerne alle die Beiträge, die es längst auf unseren verschiedenen Webseiten gibt.

Ansonsten helfen wir gerne mit einer Fotokopie aus.

Aber bitte gebt uns viel Zeit um Antworten.

Danke!

INHALTSVERZEICHNIS

1. Geschichte und Kultur

- Die Kelten
- Das keltische Jahr
- Die Kirchen
- Geschichte
- Literatur: von Heinrich Böll bis Seamus Heaney
- Irische Diaspora – (Buchmesse '96)
- Gegenbilder – Deutschsprachige Autoren über Irland
- Irische Verlage
- Irische Musik (Folk, Rock), irische Tänze
- Irisches Theater
- Irischer Film



2. Sprache

- Englisch-Intensivkurse
- Gälisch(-Sprachkurse)

3. Ökologie und Umwelt

- Zukunftsfähiger Tourismus

4. Kunst und Kultur

- Malen, Zeichnen und Bildhauerei
- Das irische Licht – Fotografie
- Musik (klassisch), Tanzen, Instrumentenbau

5. Politik und Entwicklung

- Irland & Europa: Arbeitsmarkt, Minderheiten, europäische Integration
- Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordirland
- Stadt & Land – moderner Städtebau und heutige Landwirtschaft

6. Natur und Aktivitäten

7. Reisevorbereitungen

8. Frauenthemen

9. Deutsch-Irisches

10. Sport

11. Essen und Trinken

- Milch und Honig – Kleine Kulturgeschichte des irischen Essens

12. Sonstiges

- 175 (165) Jahre irische Eisenbahnen
- Meine irische Arche Noah
- Best of Worst – Wahre Helden
- „Keltischer Tiger“
- Celtic Cousins
- In eigener Sache



1. GESCHICHTE UND KULTUR

Die Kelten

- Newgrange – Licht Jahre entfernt, **4/92, S. 15**
- Navan Fort: Druiden inszenieren flammendes Inferno vor den Toren von Armagh, **2/93, S. 24**
- Ceide Fields – Mayo 5000, **2/94, S. 4**
- Mythologie in der Landschaft, **1/97, S. 25** (auch Frauen, auch Natur und Aktivitäten)
- Die keltische Frau, **4/97, S. 32** (auch Frauenthemen)
- Die Deutschen und ihre Wissenschaft – zum Beispiel Keltologie, **4/98, S. 50** (auch Deutsch-Irisches)
- Gegenbilder: Deutschland – Wiege der Keltologie, 1. Teil, **1/00, S. 26** (auch Literatur)
- Gegenbilder: Keltologie in Deutschland, 2. Teil, **4/00, S. 42** (auch Literatur)
- Asterix in Germany – Asterix in Keltia, **4/00, S. 44**
- Das Schicksal der Kinder von Lir, **3/03, S. 26**
- Keltische Kolumbus-Konkurrenten, **01+02/06, S. 140** (auch Literatur)
- Unterwegs im keltischen Europa – Und immer noch Kelten? Vorwort, **3/08, S. 72**
- Unterwegs im keltischen Europa (neue Serie über die Kelten auf dem Kontinent) (Teil 1), **4/08, S. 74**
- Unterwegs im keltischen Europa: Zu Besuch beim Fürsten von Hochdorf... (Teil 2), **1/09, S. 81**
- Unterwegs im keltischen Europa: Der Glauberg, eine Sakrallandschaft (Teil 3), **2/09, S. 40**
- Unterwegs im keltischen Europa: La Tène und der Helvetierberg Mont Vully (Teil 4), **4/09, S. 70**
- Zwischen Sehnsucht und Zugehörigkeit. Eine Spurensuche keltisch-christlicher Spiritualität in Irland, **4/09, S. 50** (auch Natur und Aktivitäten)
- Unterwegs im keltischen Europa: Der Donnersberg, ein keltischer Hausberg (Teil 5), **1/10, S. 22**
- Séamas Ó Direáin – Der Keltologe, **2/10, S. 48**
- Stein und Bein – Keltische Schwursteine in Irland, **2/10, S. 78**
- Gegenbilder: Die letzte Wildnis Europas – Joseph Beuys und die Kelten (Teil 1), **3/10, S. 80**
- Gegenbilder: Die letzte Wildnis Europas – Joseph Beuys und die Kelten (Teil 2), **4/10, S. 66**
- Keltenausstellung in ausgedienter Eisenhütte, **2/11, S. 81**
- Kelten in Deutschland – Eine keltische Metropole oder Manching Revisited, **3/11, S. 70**
- Die Nonne aus dem Nichts: Geisterglaube in Irland – Erbe aus Keltenzeiten, **3/12, S. 106**
- Das keltische Irland, **4/12, S. 166**
- Die Renaissance der keltischen Hochzeit, **2&3/14, S. 216**

Das keltische Jahr

- Lughnasa, **3/93, S. 42**
- Samhain, **4/93, S. 4**
- Imbolc, **1/94, S. 24**
- Beltene, **2/94, S. 48**

Die Kirchen

- Glendalough: kein Geheimtipp, **3/90, S. 23** (auch Natur und Aktivitäten)
- Armagh – „mein süßer Hügel“, **4/97, S. 43** (auch Nordirland)
- Die inselkeltische Frau in der christlich-mittelalterlichen Gesellschaft, **1/98, S. 32** (auch Frauen)
- Kurs Nord-West, **5/03, S. 29, 151**



- Hochkreuze und Stelen auf Inis Mór, **2/05, S. 305**
- Pastor Fritz-Gert Mayer und seine Familie verlassen Dublin, **3/06, S. 159**
- Erster Akt: „Die neue aus Dublin“, **4/06, S. 40**
- Church and Challenges – Pastorenehepaar Diestelkamp vor großen Herausforderungen, **1/07, S. 180**
- Dara Molloy – irischer Keltenspriester auf Inis Mór, **4/08, S. 64 u. 2&3/14, S. 218**
- Klostergründungen bis nach Wien und Italien, **3/10, S. 60**
- „When the People were the Church and the Church the People“, **2/11, S. 39**
- Mit einem Fuss im Paradies – Der Kirchentag in Dresden, **2/11, S. 46**
- „Dies ist eine Republik – nicht der Vatikan.“ – Enda Kenny und seine historische Rede, **3/11, S. 40** (auch Irland & Europa)
- Die Unschuld einer Schuldigen, **1&2/13, S. 32** (auch Frauen)
- Magdalene Laundries. „Product of Harsh Ireland“, **1&2/13, S. 37** (auch Frauen)
- Grausiger Fund in Tuam: fast 800 Kinderleichen von katholischem Orden in Klärbehälter „entsorgt“, **2&3/14, S. 146** (auch Geschichte)

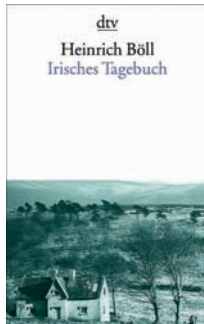
Geschichte

- Die Plünderung von Baltimore 1631, **2/99, S. 18**
- South Kerry Archaeological Encounter – SKAE, **2/99, S. 81** (auch Studienreisen)
- Grün und frei – Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit auch für die Iren, **4/03, S. 97**
- Die politischen Aktivitäten des Anglo-Iren Johannes Joseph, **Nr. und Seite FEHLT**
- O’Keeffe an deutschen Universitäten, **5/03, S. 40** (auch Deutsch-Irisches)
- Anne Bonny – die irische Piratin, **2/04, S. 24** (auch Frauen)
- 350 Jahre Quäker in Irland, **3/04, S. 64**
- Gute Bedienstete wirken unsichtbar – Strokestown House, **2/05, S. 284** (auch Studienreisen)
- Impressionen aus Belfast – Das Erbe des Empire hält die Stadt doppelt in Atem, **4/06, S. 22** (auch Natur; auch Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordirland)
- Harfe und Hakenkreuz – Irland und die Nazis, **1/08, S. 37**
- Die irischen Kinder des Papstes – Die demographische Entwicklung war für Irland schon immer schicksalsbestimmend, **4/08, S. 44**
- Charles des Gaulles, **3/09, S. 63**
- Das Leben des Heiligen Patrick – die Legende und der Bischof, **1/10, S. 41**
- St. Patrick’s Trail & Centre, **1/10, S. 46** (auch Natur)
- Ein Ire rettet den America’s-Cup, **3/10, S. 30**
- Dan Mulhall: Irland und Deutschland über die Jahrhunderte hinweg, **4/10, S. 24** (auch Deutsch-Irisches)
- Der Zug der Wildgänse: Elitesoldaten aus Hunger – Irische Kämpfer in aller Welt, **4/10, S. 44**
- Im Nebel der Geschichte – Irland in den Jahrtausenden vorkeltischer Zeit, **1/11, S. 42**
- Mai 1941 – Deutsche Bomben auf Dublin, **4/11, S. 42 u. 4/12, S. 26**
- Wisgi aus dem Land der Drachen, **1/12, S. 68** (auch Essen und Trinken)
- Kilbeggan is back again, **2/12, S. 21** (auch Essen und Trinken)
- Über ein Jahrtausend Pubkultur, **2/12, S. 104** (auch Sonstiges)
- „Ann an latha blàr Champain“ – Duncan Bàn MacIntyre und die Bergschottenregimenter im Deutschland des Siebenjährigen Krieges, Teil 1, **3/12, S. 64** (auch Literatur)
- „Ann an latha blàr Champain“ – Duncan Bàn MacIntyre und die Bergschottenregimenter im Deutschland des Siebenjährigen Krieges, Teil 2, **1&2/13, S. 92** (auch Literatur)
- Different Shades of Green. Irish-Americans und ihre unterschiedlichen ethnischen Wurzeln, Teil 1, **1&2/13, S. 118**
- Different Shades of Green. Irish-Americans und ihre unterschiedlichen ethnischen Wurzeln, Teil 2, **3/13, S. 44**
- Coast Watching Service, **1/14, S. 143**
- Grausiger Fund in Tuam: fast 800 Kinderleichen von katholischem Orden in Klärbehälter „entsorgt“, **2&3/14, S. 146** (auch Die Kirchen)



Literatur: von Heinrich Böll bis Seamus Heaney

- Das verlorene Erbe der Blaskets, 1/90, S. 4
- Nischt als Joyce, 1/90, S. 76
- Wer war Brian O’Nolan (Flann O’Brien), 2/90, S. 70
- John Banville und sein Werk, 3/90, S. 38
- Rita Ann Higgins: Göttin und Hexe, 3/90, S. 56 (auch Frauen)
- Durcan, Durcan, 1/91, S. 38
- Literatur in Irisch heute, 2/91, S. 38
- Moya Cannon – ein Portrait, 3/91, S. 66 (auch Frauen)
- Lyrik aus dem Westen Irlands, 2/92, S. 26
- Wer Achill sagt, will Böll sehen, 2/92, S. 52
- Zeiteinsparungen – mit Heinrich Bölls irischem Tagebuch auf die Grüne Insel, 3/92, S. 62
- Aidan Mathews: Die Figur am Kreuz, 4/92, S. 10
- Seamus Heaney: Bogland, 1/93, S. 45
- Poor Ould Brendan Behan, 2/93, S. 16
- Hugo Hamilton: Nazi-Weihnacht, 4/93, S. 8
- Sieht so ein Antichrist aus? (Pat O’Brien), 2/94, S. 20
- Paul Durcan „Mit dem Rücken zum Wind“, 2/94, S. 23
- Gerry Adams „Bürgerkrieg“, 4/94, S. 9
- Mit Samuel Beckett durch die Wicklow-Berge, 2/95, S. 21 (auch Natur und Aktivitäten)
- Maeve Binchy: Ein typisch irisches Weihnachtsfest, 4/95, S. 30
- Literatur-Nobelpreis 1995 für Seamus Heaney, 4/95, S. 24
- 1895: Glanz und Elend des Oscar Wilde, 4/95, S. 35
- Heinrich Böll: „Das Hinlegen als solches kostet nichts“ 3/96, S. 26
- Friedhelm Rathjen: Im Kreis, mehrfach (Beckett/Wicklow), 3/96, S. 47
- Mit Heinrich Böll auf Entdeckungsreise, 4/96, S. 8
- Maeve Binchy: Ein frühreifes Kind, 4/96, S. 12
- Hannelore Hippe: Irische Gespräche, 1/97, S. 71
- Über Frank McCourt: Die Asche meiner Mutter, 1/97, S. 75
- Paula Meehan: Sie-die-da-im-Volke-wandelt, 2/97, S. 4 (auch Frauen; auch Politik)
- Künstler in Mayo: Wayne C. Harlow, 3/97, S. 8
- „Wir sind die Toten, sind die Toten, die Toten!“ – Mit Dylan Thomas nach Donegal, 3/97, S. 36 (auch Natur und Aktivitäten)
- Das Leben ist im Fluß – Der Dichter Micheal O’Siadhail, 3/97, S. 83
- Heinrich Böll: Am Rande Europas, 4/97, S. U1
- Heinrich Böll und Irland, 4/97, S. 4
- Was lange währt... erstes Oscar Wilde Denkmal am Merrion Square enthüllt, 4/97, S. 58
- Dichter und Denker John O’Donohue schaut durch das keltische Objektiv, 4/97, S. 80
- John B. Keane: Vor vielen Jahren, 4/97, S. 92
- Bryan MacMahon – „The Master“ ist tot, 2/98, S. 44
- Bernard Mac Laverty und sein neues Buch Grace Notes, 3/98, S. 36
- Bernard Mac Laverty: Ein Weihnachtsgeschenk, 4/98, S. 14
- „In the heart of a fowlfamed potheen district“. James Joyce in Galway und Connemara, 4/98, S. 18 (auch Natur und Aktivitäten)
- Rückblick 74 – Interview mit dem nordirischen Schriftsteller John McGuffin, 2/99, S. 78
- Michael O’Loughlin: Wer tötete Cock Robin? Oder: die Inside-Story, 3/99, S. 70
- Seid umschlungen, Millionen! Ein Besuch bei Maeve Binchy, 4/99, S. 34
- James Joyce in Wiesbaden, 4/99, S. 37
- Eugene McCabe: Borderlands, 6/99, S. 21
- John O’Donohue: Wahre Macht ist der beharrliche Mut, sich mit dem Ungelösten und Unfertigen wohlzufühlen, 6/99, S. 45
- „Mein Liebster, mein Lamm“ Eibhlín Dhubh Ní Chonaill: Lament für Art Uí Laoghaire, 5/00, S. 23 (auch Frauen)



- Mary Ryan: Into the West, Nr. und Seite FEHLT (auch Frauen)
- Paula Meehan in Portrait und Interview, 1/01, S. 22 (auch Frauen)
- Speranza, Lady Wilde, 1/01, S. 62 (auch Frauen)
- Remember: Brian Behan im Alter von 75 Jahren gestorben, 2/03, S. 39
- Cathal Ó Searcaigh – Dichter vom Dach Donegals, 4/03, S. 30 (auch Gälisch-Sprachkurse)
- Remember: Leon Uris, 4/03, S. 48
- Remember: James Plunkett, 4/03, S. 49
- Limerick, 12. Januar 2000 (Ger Hannan: Frank McCourt), 5/03, S. 26
- Wer feiert schon Mollysday?, 1/04, S. 51
- Vom Fluch und Segen, ein Joyce zu sein: Ken Monaghan, 1/04, S. 55
- Die Nachricht, von Christoph Fechner, 1/04, S. 92
- Bloomsday 2005, 2/04, S. 40
- Brendan der Steinmetz, von Christoph Fechner, 2/04, S. 46
- Poesiefestival, 2/04, S. 68
- Hugo Hamilton, 2/04, S. 90
- Vielfalt mit Methode – 3 mal Friedhelm Rathjen: Grüne Tinte, Singende Fahrradreifen und Joyce-Monographie, 3/04, S. 72
- Steine als Botschafter für Kultur (Joyce-Haus), 2/05, S. 274 (auch Kunst)
- Hans Ulrich Happe: Lebendige Tote – Ein Auszug aus dem soeben erschienenen Taschenbuch: „Die Antwort der Kobolde“, 4/05, S. 2
- Keltische Kolumbus-Konkurrenten, 01+02/06, S. 140 (auch Die Kelten)
- König Artus in der Landschaft von Wales und Süngland, 01+02/06, S. 136 u. 4/06, S. 55
- Hans-Christian-Kirsch – Ein Nachruf, 3/06, S. 149
- Gegenbilder (39): „Literarische Schwestern“, 3/06, S. 156
- John O’Donohue - Connemara Blues am Zürichsee, 4/06, S. 36
- Ein Versuch, Heinrich Bölls Utopie an der Wirklichkeit von Achill Island zu messen, 1/07, S. 144 (auch Natur)
- Der Böllsche Blick auf Irland hat Bestand – und verrät so viel über uns Deutsche, 1/07, S. 138
- Intro Irisches Tagebuch, 1/07, S. 137
- Der Matrose im Schrank – Eine Buchbesprechung und ein Gespräch mit Hugo Hamilton, 1/07, S. 156 (auch Deutsch-Irisches)
- Heinrich Böll Memorial Weekend on Achill Island, 2/07, S. 76 u. 2/10, S. 80 (auch Natur)
- Hugo Hamilton: Auszug aus die “Die redselige Insel” / KAPITEL 12, Nr. und S. FEHLT
- Hugo Hamilton: Ich stehe mit einem Fuß in Irland und mit einem in Deutschland, bin in beiden Ländern sowohl ein Fremder als auch ein Einheimischer, 3/07, S. 86 (auch Deutsch-Irisches)
- Zwischen Klischee und Krise – Wo ist die irische Literatur geblieben?, 1/08, S. 26
- Der letzte Traum - Nuala O’Faolain. Eigentlich war das Buch „Nur nicht unsichtbar werden“ ein Unfall, eine Biografie, die gar nicht geplant war, 2/08, S. 34
- „Der Mann den es nicht gab“ – Leseprobe von Ulrich Straeter, 3/08, S. 74
- Engelsgesang – Eine Weihnachtsgeschichte von Joe Beine, 4/08, S. 4
- Wilder Atlantik, 3/09, S. 24 (auch Natur)
- The Grand Old Man Of Irish Poetry, 3/09, S. 70
- Fillead an Deoraí ó Mheiriceá, 4/09, S. 66
- Weihnachtsgeschichte – Oh kommet nach Dublin, 4/09, S. 68
- Hugo Hamilton: Seit unsere Taschen wieder leer sind, 2/10, S. 4
- Männer in brausender See, 2/11, S. 66
- Jeannette Villachica: Ein Jahr in Dublin, 2/11, S. 70
- Hugo Hamilton: Der irische Freund, 2/11, S. 71
- „In meinem Inneren verlassen kann ich es nie“ – Heinrich Böll, Irland und sein Irisches Tagebuch, 1/12, S. 23
- New Playboys/girls of the Western World? (Teil 1), 2/12, S. 37
- Gothe, Gießen und die Gälén, 1/12, S. 90
- Irland: Heilige und Druiden, 2/12, S. 41

- New Playboys/girls of the Western World? (Teil 2), **3/12, S. 20**
- Die Seebestattung – Leseprobe aus "Murt. Die Geschichten von der Insel des Mondes", **3/12, S. 46**
- Die Seebestattung – Leseprobe aus „Murt und Harry. Ein Roman aus Irland“, **1&2/13, S. 40**
- Remember: Maeve Binchy, **3/12, S. 60**
- „Ann an latha blàr Champain“ – Duncan Bàn MacIntyre und die Bergschottenregimenter im Deutschland des Siebenjährigen Krieges, Teil 1, **3/12, S. 64** (auch Geschichte)
- „Ann an latha blàr Champain“ – Duncan Bàn MacIntyre und die Bergschottenregimenter im Deutschland des Siebenjährigen Krieges, Teil 2, **1&2/13, S. 92** (auch Geschichte)
- Literatur aus Irland 1: Insel der Literaten, **4/12, S. 162**
- Literatur aus Irland 2: Banville, Bolger, Doyle, Enright, Tóibín & Co, **4/12, S. 163**
- James Joyce in Deutschland – ein Meinherr aus Teutschland, **1&2/13, S. 8**
- Sweny's Apotheke, **1&2/13, S. 10**
- Immer Ärger mit Joyce, **1&2/13, S. 11**
- James Joyce Tower – Schließung erfolgreich abgewendet, **1&2/13, S. 12**
- Seamus Heaney (1939-2013). Schock nach dem unerwarteten Tod des Nobelpreisträgers, **3/13, S. 57**
- Die verlorene Insel des Heinrich B., **4/13, S. 38**
- Schon kichert die nächste Wolke, **4/13, S. 39**
- Ein typisch irisches Weihnachtsfest, **4/13, S. 43**
- Ein Weihnachtsgeschenk, **4/13, S. 45**
- Des Teufels Punschglas, **4/13, S. 49**
- Rejoyce! Kleiner Leitfaden durch die irische Literatur, **4/13, S. 68**
- O Chluaidh gu Conamara: Blütezeit und Fall der Clyde Puffer: Neil Munro und die Vital Spark, Teil 1/2, **1/14, S. 188** (auch Celtic Cousins)
- O Chluaidh gu Conamara: Blütezeit und Fall der Clyde Puffer: Neil Munro und die Vital Spark, Teil 2/2, **2&3/14, S. 140** (auch Celtic Cousins)

Irische Diaspora – (Buchmesse '96)

- Irland und seine Diaspora – Buchmesse 1996, Schwerpunkt Irland, **4/95, S. 30**
- „Of Irish writers in foreign parts“ Irische Literatur und Irlands Diaspora, **3/96, S. 32 u. 4/96, S. 42 u. 1/97, S. 42 u. 2/97, S. 42 u. 3/97, S. 73**
- Mary Robinson: „Die irische Diaspora zu schätzen wissen“, **3/96, S. 35**
- Eoin Bourke: Zwei Paddies entdecken Bayern, **3/96, S. 36 u. 4/96, S. 34 u. 3/04, S. 100 u. 4/12, S. 130**
- All the fun of the fair, **4/96, S. 3**
- Terry McDonagh: Heimkehr in eine neue Welt, **2/01, S. 25**
- Aisling heißt Hoffnung, **5/03, S. 22** (auch Sonstiges)
- Plattenbauten – Ein Ire in Dresden, **2/04, S. 75** (auch Deutsch-Irisches)

Gegenbilder – Deutschsprachige Autoren über Irland:

- Karl Marx und Friedrich Engels, **3/90, S. 61**
- Goethe vs. Heine: Irish Bull, **1/91, S. 49**
- Hermann von Pückler-Muskau: Irische Hirnschädel, **2/91, S. 48**
- Ferdinand Freiligrath und Georg Weerth: Sympathisanten aus Detmold, **3/91, S. 44**
- Johann Georg Kohl: Die Wunderinsel, **1/92, S. 29**
- Jakob Venedey: „Den Völkern eine Lehre“, **2/92, S. 72**
- Ida von Hahn-Hahn und Fanny Lewald: zwei reisende Frauen, **3/92, S. 9** (auch Frauen)
- Moritz Hartmann: Dublin – eine eroberte Stadt, **1/93, S. 46**
- K. J. Clement: Irische Schweinsaugen, **2/93, S. 12**
- Julius Rodenberg: Die Insel der Heiligen, **1/94, S. 52**
- Otilie von Goethe, eine Hibernomane im 19. Jahrhundert, **2/94, S. 57**
- Die Irischen Blätter 1917-18, **3/94, S. 29**
- Paul Heyeses Drama: Die Pfälzer, **1/95, S. 34**

- Lord Haw-Haw, ein Ire in den Diensten Joseph Goebbels', **2/95, S. 39**
- Auskunft über einen Traum – Margit Wagners Irland, **4/95, S. 14**
- Eines Fürsten Irland: Sabine Boebé auf Pücklers Spuren, **1/96, S. 25**
- Táin Bó Cuailnge – Der Rinderraub von Cooley, **2/96, S. 37**
- Lynch, oder: die Gerechtigkeit (Jürgen Lodemann), **3/96, S. 42**
- Aus dem Nachkriegsdeutschland nach Irland, **4/96, S. 90**
- Hermann Goertz – Der Mann, der kein Glück hatte, **1/97, S. 38**
- Arno Schmidt und seine Irland-Pläne, **2/97, S. 38**
- A sage in search of a pool of darkness – Der Philosoph Ludwig Wittgenstein in Irland, **3/97, S. 6**
- Lotti Belder, Co. Galway, „Ich she tagelang kein Schwein und bin glücklich“, **4/97, S. 49** (auch Frauen)
- Erskine Childers: Das Rätsel der Sandbank“, **3/98, S. 58**
- Die Bremen in Baldonnel. Der erste Ost-West Atlantikflug von Irland, **4/98, S. 52**
- „Am glücklichsten war ich in der Grafschaft Meath“ – Österreichs „Sisi“ in Irland, **2/99, S. 52** (auch Frauen)
- „Fun Palace“ – Das irische Leben der Agnes Bernelle, **5/99, S. 50** (auch Frauen)
- Fast ein ganzes Jahrhundert durchlebt. Der Schriftsteller Francis Stuart und Deutschland, **6/99, S. 42**
- Deutschland – Wiege der Keltologie, **1/00, S. 26** (auch Die Kelten)
- Otto B., die Grafen und die Milchstraße, **2/00, S. 26**
- Lola Montez – die „spanische“ Irin im Bett des bayrischen Königs, **3/00, S. 33** (auch Frauen)
- Keltologie in Deutschland, **2. Teil, 4/00, S. 42** (auch Die Kelten)
- Ein deutscher Filmemacher im irischen Westen, **1/01, S. 19** (auch Film)
- Breandán Ó hÉithir – Schriftsteller und Journalist, **2/01, S. 36**
- Anne Korff: Graphikerin, Malerin, Verlegerin im Westen Irlands, **3/01, S. 32** (auch Frauen; auch Kunst und Kultur)
- Von Weselsfleth nach Shannagh. Die nördlichsten Deutschen Irlands, **5/01, S. 32**
- Die Memoiren des Peter Jankowsky, **1/02, S. 34**
- Eoin Bourke geht von Bord!, **3/04, S. 98 u. 4/12, S. 128**

Irische Verlage

- Auf der Suche nach intelligenten Lesern: Lilliput Press, **3/95, S. 33**
- Ganz schön radikal: Brandon Book Publishers und Attic Press, **4/95, S. 32**
- Von Büchern und Kindern: The Ark – Kultur für Kinder, **1/96, S. 48**
- John Wolf Brennan: von Zeitsprüngen im Wilden Westen, **3/96, S. 44**
- Der Magill ist b(!)ack!, **2/05, S. 261**
- Redfoxpress: Die Druckerei mit dem schönsten Blick der Welt, **1&2/13, S. 44**

Irische Musik (Folk, Rock), irische Tänze

- Christy Moore, **4/91, S. 7**
- Siamsa Tíre, **1/92, S. 15**
- 20 Jahre Clannad, **3/93, S. 57**
- Riverdance, **3/95, S. 52 u. 4/95, S. 16 u. 3/97, S. 60 u. 2/98, S. 80 u. 2/99, S. 87 u. 3/04, S. 36 u. 1/05, S. 62 u. 1/07, S. 164 u. 4/12, S. 170**
- Die musikalische Pilgerreise der Chieftains nach Santiago, **3/97, S. 64**
- Mary Coughlan ist wieder obenauf, **3/97, S. 70**
- Martin Hayes & Dennis Cahill auf Tournee, **2/98, S. 66**
- „Everybody needs a break“ – auch Christy Moore, **2/98, S. 68**
- Musik des Nordens: Altan, **3/98, S. 70**
- The story so far: 10. St. Patrick's Day Celebration Festival, **2/99, S. 90**
- Musik zum Anfassen: Ceol – The Traditional Music Centre im Smithfield Village, **4/99, S. 52**
- Weiche Knie beim Ceili-Tanz, Nordirland – neuer Anfang mit Hilfe der Kultur, **5/99, S. 53**
- The cráic is mighty: Sessions from the Hearth, **5/99, S. 58**



- The Rhythm of the Dance, **5/99, S. 66**
- Mary Black: I Sing Best Where I Love, **2/00, S. 80**
- The Dubliners on tour, **6/00, S. 60**
- Belfast – auf den Spuren von Van Morrison, **1/01, S. 30**
- Carriereplanung: Irenpop (nicht nur) für Warmduscher, **2/01, S. 86**
- Westlife – Was ist eigentlich eine Boygroup?, **4/01, S. 72**
- Tinker Pony + Da steht ein Pferd auf dem Flur + Graziella & Stefanie, **5/01, S. 22** (auch Fotografie, auch Sonstiges)
- Luka Bloom: Wenn die Welt Krieg führt, müssen wir mehr Musik machen!, **1/02, S. 52**
- 40 Jahre Chieftains: zwischen Session-Party und Kammerensemble, **3/02, S. 70**
- Westlife: 17:32 - 23:00, **3/02, S. 82**
- Andy Irvine: Unermülich unterwegs, **4/02, S. 18**
- 40 Jahre Dubliners: Vier Jahrzehnte bärtiger Folk..., **4/02, S. 44**
- Dubliners / Interview mit John Sheahan, **5/02, S. 26**
- Elvis (Costello) is back, **6/02, S. 76**
- The Ballad Hunter. Zum Tod von Alan Lomax, **6/02, S. 78**
- Glór Irish Music Center – Die Seisiun darf nicht sterben, **1/03, S. 22**
- Cara Dillon – Singen ist wie Atmen, **1/03, S. 36**
- Remember: „King of Skiffle“ Lonnie Donegan, **2/03, S. 39**
- „Der Mönch am Meer“ – Eine Reise zu Andy Irvines Song „The West Coast of Clare“, **3/03, S. 50** (auch Natur)
- Anne Wylie, Wanderin zwischen zwei Welten, **5/03, S. 32**
- Moya Brennan: Ein bißchen Frieden, ein bißchen Harfe, **5/03, S. 57**
- Clannad: Aus den Jugenderinnerungen der Redakteure, **5/03, S. 59**
- Geraldine McGowan. Eine Folksängerin kehrt heim, **1/04, S. 36**
- Lauschangriff: Moya Brennan & die Sands Family auf Tour, **1/04, S. 44**
- Paul Brady, **1/04, S. 34**
- Irish Folk Festival – Jubiläumstour nach 30 Jahren, **3/04, S. 48**
- Pure Irish Drops – seit 15 Jahren, **3/04, S. 56**
- The Corrs, **3/04, S. 59**
- Benny O'Carroll, **3/04, S. 60**
- CUI BONO? – Bob, Bono & Co., **3/05, S. 23**
- Rückkehr einer Ikone – Christy Moore stürmisch gefeiert, **4/05, S. 35**
- Die Celtic Days in Hude, **1/07, S. 193 u. 4/10, S. 81**
- Mary Black – 2007 wieder in Deutschland unterwegs, **1/07, S. 190**
- Ein Pop-Poet scheidet die Geister – Storyman Chris de Burgh auf Deutschlandtour, **1/07, S. 198** (auch Musik)
- Last Man Standing – Liam Clancy „Those were the days, my friend“, **2/08, S. 28**
- Sweeneys Men und die Entdeckung der Bouzouki, **4/08, S. 54**
- Temple Bar TradFest, **1/09, S. 42 u. 1/10, S. 92**
- Musik in der Luft: Kulturpartnerschaft Tralee (Co. Kerry) – Frankfurt-Höchst, **2/09, S. 74**
- Between now and then Tour, **2/09, S. 90**
- Aus dem Nebel der Geschichte. Riverdance: Visionen von Irland, eine Reise um die Welt, **4/09, S. 42**
- Irish Heartbeat, **1/10, S. 50**
- Chieftains, **1/10, S. 90**
- Ballydehob – Das besondere Jazz, **Nr. und Seite FEHLT**
- Festival im Südwesten Irlands, **3/10, S. 68**
- Excalibur - Die keltische Rockoper kehrt nach Deutschland zurück, **4/10, S. 56**
- Féile an Earraigh, **4/10, S. 80 u. 1/11, S. 36**
- ...glad we went to..., **1/11, S. 30**
- Folk The Recession, **3/11, S. 15**
- Pics and Trad and Rock 'n' R oll, **Nr. und Seite FEHLT**
- Das Temple Bar TradFest in Dublin..., **1/12, S. 54**
- Féile an Phobail, Belfast – Festival of the People, **2/12, S. 62** (auch Sport)



- Westport Music Festival, **2/12, S. 84**
- (Reise-)Rückblick: 20 Jahre „Only A Woman's Heart“, **2/12, S. 86**
- Rückblick: Westport Music Festival, **3/12, S. 24**
- The Sands Family – around the world in 40 years, **3/12, S. 29**
- Zehn Jahre New Wave Trad, **3/12, S. 126**
- Irischer Tanz – irische Tanzstile, **4/12, S. 169**
- Musik aus Irland 2: Cool Ireland: Rock und Pop von der Insel, **4/12, S. 174**
- Musik aus Irland 3: Irish Folk?, **4/12, S. 177**
- Wo steht Irish Folk heute? Versuch einer Momentaufnahme, **4/12, S. 178**
- Grainne Holland. Gälischer Gesang aus West Belfast, **1&2/13, S. 60**
- Christy Moore live at Vicar Street, **1&2/13, S. 68**
- Cara Horizon – ein neuer Horizont für die deutsch-irisch-schottische Erfolgsband, **3/13, S. 29**
- Féile an Phobail, Belfast – Kulturförderung als politisches Konzept, **3/13, S. 98** (auch Friedensarbeit in Belfast)
- Irische Herbst- und Winterklänge, **3/13, S. 121**
- Auf Wiedersehen, Mary!, **4/13, S. 66**
- Im Memoriam: Rory Gallagher, **1/14, S. 154**
- „Supergroup“ The Gloaming. Neue Akzente in der irischen Musik, **1/14, S. 163**
- Irische Musik in Deutschland, **2&3/14, S. 181**

Irisches Theater

- John Millington Synge „The Evil Genius of the Abbey Theatre?“, **3/94, S. 14**
- The Lyric Players Theatre, Belfast, **3/94, S. 61**
- Portrait: Graham Reid, Dramatiker, **4/94, S. 16**
- Mit neuen Köpfen und Strukturen: Das Abbey Theatre kommt aus der Defensive, **1/98, S. 40**
- Der „irische Tschechow“ wird 70 – Zum Geburtstag von Brian Friel, **4/98, S. 30**
- John B. Keane, Lady Gregory, Deutsch-Irisches Festival, **4/02, S. 54**
- Irish Actors Theatre Company, **3/04, S. 61**

Irischer Film

- The Last Of The High Kings, **3/97, S. 17**
- Wilde, **4/97, S. 60**
- Irische Filmentdeckungen: James Joyce und das allererste irische Kino, **2/99, S. 106**
- Irische Filmentdeckungen: James Joyce und John Hustons schöne Tochter Angelica, **3/99, S. 34**
- Irische Filmentdeckungen: Stephen Burkes After '68 und '81: Eine neue Optik auf die nordirischen „Troubles“, **4/99, S. 71**
- Irische Filmentdeckungen: „Bis der Tag anbricht und die Schatten vergehen“, **6/99, S. 54**
- Irische Filmentdeckungen: Tim Loanes „Dance Lexi Dance“, **1/00, S. 80 u. 4/12, S. 152**
- Irische Filmentdeckungen: Thaddeus O'Sullivan's „The Woman Who Married Clarc Gable“, **2/00, S. 46**
- Irische Filmentdeckungen: Eine Enttäuschung, eine Entdeckung und ein Geburtstag, **3/00, S. 36**
- Irische Filmentdeckungen: „Full-blooded Sexual Relationship“. Nora – die Geliebte des irischen Künstlers, **4/00, S. 84**
- Irische Filmentdeckungen: Von Grenzüberschreitungen und kleinkarierten Kritikern, **5/00, S. 36**
- Irische Filmentdeckungen: Von Haargelfetischen und keltischen Frauen, **6/00, S. 40**
- Gegenbilder: Ein deutscher Filmemacher im irischen Westen, **1/01, S. 19** (auch Literatur)
- Irische Filmentdeckungen: Die Kids wissen es nicht immer besser: Johnny Gogans „The Last Bus Home“, **1/01, S. 60**
- Irische Filmentdeckungen: Weltweit 70 Millionen, **2/01, S. 28**
- Irische Filmentdeckungen: Cathal Blacks „Love and Rage“, **3/01, S. 74**
- Irische Filmentdeckungen: Atlantische Filme, **4/01, S. 66**

- Filmnotizen: Eine Reise nach Italien, **2/02, S. 26**
- Filmnotizen: Rückkehr nach Irland, **3/02, S. 22**
- Filmnotizen: Keltisches Film-Allerlei, **4/02, S. 16**
- Filmnotizen: Off to glorious Galicia, **5/02, S. 56**
- Filmnotizen: „I am crazy for she“, **6/02, S. 74**
- Remember: Richard Harris, der Mann, den sie Pferd nannten, **2/03, S. 41**
- Irische Filmentdeckungen: Congs ganzer Stolz und ein Latino-Kelte in Wales, **1/05, S. 46**
- Los, an die Küsten Keltias, **4/05, S. 26**
- Die fesche Lola – Femme fatale, **1/07, S. 132** (auch Frauen)
- Der Dokumentarfilm „Man of Aran“ von Robert J. Flaherty, **2/11, S. 18**
- Wie „Man Of Aran“ nach 75 Jahren zu einem neuen Soundtrack kam, **2/11, S. 24**
- Am Zaun von Aus-Wisch, **2/11, S. 68**
- Rudolf Kaufmann – Hommage an einen Irlandbesessenen, **3/12, S. 32**
- Das Filmland Irland, **4/12, S. 160**
- Viel Lärm um zwei Pünktchen, **1&2/13, S. 70**
- Rathad Kissling: Eine gälisch-deutscher Straßename auf der Hebrideninsel Eriskay und eine kleine Filmentdeckung, **3/13, S. 114**
- Cong. 1916, Radio und Congs eigener Film, **1/14, S. 185**
- It's a long, long way... eine nicht ganz freiwillige Reise, **2&3/14, S. 134**

2. SPRACHE

Englisch-Intensivkurse

- Die Donegal Language School, **3/99, S. 65**
- No Money, No Family, No English – Englischlernen und Gastfamilien in Irland, **2/05, S. 300** (auch Deutsch-Irisches)
- Neugier ist die Mutter vieler Geschichten. Sprachschule Bluefeather of English, **4/11, S. 118**

Gälisch(-Sprachkurse)

- Sprachporträt: Irisch/Learning Irish, **3/91, S. 33, 39**
- Gabriel Rosenstock – ein irischer Dichter, **1/92, S. 37**
- The Great Book of Gaelic, **2/03, S. 84**
- Cathal Ó Searcaigh – Dichter vom Dach Donegals, **4/03, S. 30** (auch Literatur)
- Dunlewey – Highlight im Norden, **1/04, S. 83** (auch Tourismus; auch Natur)
- Irisch lernen in Deutschland, **3/10, S. 100**
- EU fit macht es möglich, eine spannende und lehrreiche Zeit in Irland erleben – Gastfamilien in Limerick und Cork gesucht, **4/10, S. 92**



3. ÖKOLOGIE UND UMWELT

- Erste Windfarm unter irischer Regie in Donegal in Betrieb genommen, **3/97, S. 44**
- Ireland of the Litter / irische Müllionäre, **4/99, S. 31**
- Idyll mit steigender Temperatur: Rathlin Island, **4/04, S. 63**
- Grünes Licht für Bungalow Blitz?, **2/05, S. 252**
- Tiefseekorallen, **3/05, S. 60**
- Shell plündert Irland aus, **4/05, S. 51**



Zukunftsfähiger Tourismus

- Ökotour Connemara, **2/91, S. 13** (auch Wandern)
- Corrib-Ökotour, **2/92, S. 38**

- Bog – die nasse Mitte ist bodenlos, **1/93, S.25** (auch Natur und Aktivitäten)
- Rückblick auf Dingle (Heritage Centres), **4/93, S. 13**
- Inseln im Tourismus: Erris und Moy Valley, **2/94, S. 11** (auch Natur und Aktivitäten)
- Hugo Hamilton: The long road to Doolin, **2/94, S. 17**
- Leben mit Wind und Wellen: die irischen Küstenbewohner, **3/95, S. 4** (auch Natur)
- Blaue Flaggen, **3/95, S. 22**
- Kuren wie anno dazumal – Kilcullen's Hot Sea Water Baths, **4/95, S. 23**
- Rural Cottage Holidays und Irish Country Holidays, **1/96, S. 76 u. 2/99, S. 66**
- Tourismus auf der „Grünen Insel“ – ein Sechs-Milliarden-Geschäft, **1/97, S. 10**
- Mythologie in der Landschaft, **1/97, S. 25** (auch Frauen; auch Kelten)
- „Weite Landstriche Irlands bisher fast völlig vernachlässigt“ (Irlands neuer Tourismusminister Jim McDavid), **3/97, S. 42**
- Up here, it's different – Donegal International Airport, **2/98, S. 17**
- Familienferien in Irland? Bericht von einem „Experiment mit Vorbildfunktion“, **3/98, S. 40**
- Momentaufnahmen „deutsch-irischer Beziehungen“ (Unholy Ground), **4/98, S. 56** (auch Deutsch-Irisches; auch Kelt. Tiger)
- Antworten auf „Unholy Ground“, **2/99, S. 32** (auch Deutsch-Irisches; auch Kelt. Tiger)
- Inishbofin: Jenseits der Globalisierung, **3/99, S. 16** (auch Natur)
- Ökologische Feriensiedlung am Lough Erne, **4/99, S. 58**
- Der Shannon oder „die Paten am Fluss“, **4/02, S. 28**
- Revisited: Mullaghmore / Shannon, **1/03, S. 26**
- Dunlewey – Highlight im Norden, **1/04, S. 83** (auch Gälisch; auch Natur)
- „Green Box“ – Irlands erste integrierte Ökotourismusregion, **01+02/06, S. 40** (auch Natur)
- Heimatliebe und Irischsein – Ein Gespräch mit John O'Donoghue, **3/06, S. 18**

4. KUNST UND KULTUR

- Zum Tod von Lar Cassidy (Arts Council), **4/97, S. 65**
- Kulturhauptstadt 2005: Cork, **4/04, S. 81 u. 1/05, S. 68**
- Mary Cloake, die neue Direktorin des Arts Council, **1/05, S. 88**
- Steine als Botschafter für Kultur (Joyce-Haus), **2/05, S. 274** (auch Literatur)
- Back to normal in Cork? Die Kulturhauptstadt hinterläßt materiell und ideell Bleibendes, **3/06, S. 52**
- Boomtown und Exodus – Brian McCarthy, **1/11, S. 26**

Malen, Zeichnen und Bildhauerei

- Die Bilder Rita Duffys, **2/90, S. 41**
- Interview mit Gerry Gleason, **3/91, S. 42**
- Die Maler von Tory, **1/92, S. 56**
- Broken Language – Fragment für Gerry Gleason, **3/92, S. 36**
- Joe Boske – l'Art pour l'Arts, **3/96, S. 62**
- Amanda Dinsmore, Martina Galvin, Victor Sloan – Walden-Kunstaustellungen Berlin, **3/98, S. 56**
- „Namenlose Stille“ Gespräch mit René Böll auf Achill Island, **4/98, S. 32** (auch Deutsch-Irisches)
- Seán Hillens Irelandis, **2/00, S. 49**
- Alice Maher: Der Keltische Tiger hat keine Augen, **2/00, S. 54**
- Ich sehe und höre Connemara in ihren Bildern. Irland und die Degenhardts, **6/00, S. 32**
- Gegenbilder: Anne Korff: Graphikerin, Malerin, Verlegerin im Westen Irlands, **3/01, S. 32** (auch Frauen; auch Literatur)
- Remember: Tony O'Malley, abstrakter Meister mit keltischer Dimension, **2/03, S. 38**
- Museen und Galerien im irischen Boom, **4/06, S. 70**
- Inseln im Meer – eine Ausstellung in Westport, **1/07, S. 154**

- Schauen und Sehen von Angela Bernhardt, **3/08, S. 36**
- Cillinis auf Achill Island – die Friedhöfe der ungetauften Kinder Irlands auf Achill Island. René Böll Ausstellung im LVR-Landesmuseum in Bonn, **2&3/14, S. 191**

Das irische Licht – Fotografie

- Portfolio Derek Speirs, **1/90, S. 35**
- Derek Speirs: Christy Moore/Travellers, **4/91, S. FEHLT**
- BILDER OHNE WORT aus einer WELT OHNE BILDER, **2/93, S. 4**
- Klaus D. Francke – Graphische Landschaften, **3/00, S. 16**
- Michael Fleck zeigt Irland, **5/00, S. 40 u. 6/00, S. 18 u. 1/01, S. 36**
- Tinker Pony + Da steht ein Pferd auf dem Flur + Graziella & Stefanie, **5/01, S. 22** (auch Fotografie; auch Sonstiges)
- Ein Tag im Leben von Peter Zoeller, **2/03, S. 42**
- mare sieht Irland neu, **4/04, S. 37 u. 1/05, S. 34 u. 2/05, S. 268**
- Walter Pfeiffers Fotoband "Connemara & Beyond", **01+02/06, S. 8**
- Irland 2011 – Stefan Schnebelt stellt seinen neuen Kalender vor, **3/10, S. 76**
- Stefan Schnebelt: Irland 2011 – Der Poul nabrone Dolmen und was er daraus gemacht hat, **4/10, S. 16**
- Zum Schnebelt-Kalender 2012 / Murlough Bay, **2/11, S. 56**
- Stefan Schnebelt: Valentia Island, **3/11, S. 16**
- Schnebelt Kalender 2012: Unterwegs auf dem Lough Derg, **3/11, S. 72**
- Stefan Schnebelt: Ireland Highlights – Carrowmore Lake, **3/12, S. 17**
- Stefan Schnebelt – Ein Kalendermacher erzählt (sein neuer Kalender, Steinreihe von Eightercua, Giant's Causeway, **3/12, S. 122**
- Stefan Schnebelt Kalender 2013: Irland zum Greifen nah, **4/12, S. 50**
- Fanad Head Lighthouse, **18&2/13, S. 26**
- The Dark Hedges, **3/13, S. 14**
- Stefan Schnebelt, Ireland Highlights – Kinbane Castle, **4/13, S. 16**
- Stefan Schnebelt, Ireland Highlights – Great Blasket Island, **1/14, S. 126**
- Stefan Schnebelt, Ireland Highlights – Leuchtturm am Old Head of Kinsale, **2&3/14, S. 110**
- Stefan Schnebelt, Irland 2015, **2&3/14, S. 220**

Musik (klassisch), Tanzen, Instrumentenbau

- Glockenspiel in Cobh, **2/92, S. 50**
- Axel Klein: „Schon mal was von irischen Komponisten gehört?“, **1/97, S. 20**
- Die irischen Lieder von Ludwig van Beethoven, **Nr. FEHLT/97, S. 56**
- John Field – ein musikalischer Europäer aus Irland, **3/97, S. 68**
- Balfe und Wallace: Versunkene Schätze der irischen Oper, **1/98, S. 24**
- Thomas Moore's „Irish Melodies“ – und die Folgen, **2/98, S. 18**
- Carles Villier Stanford – Irischer Nationalkomponist oder unionistischer „West-Brite“?, **3/98, S. 24**
- Musikalische Zeitreise: Renaissance und Barock in Irland, **4/98, S. 48**
- „Romantic Ireland“, folkloristische Klassik aus Irland, **2/99, S. 28**
- „He died in the mountain country“ – Die Musik von E. J. Moeran, **4/99, S. 22**
- Irische Liedkunst Teil 1: Die ersten Folksongs waren „klassisch“, **5/99, S. 30**
- Irische Liedkunst Teil 2: Klassische Lieder – Tradition ohne Folklore, **6/99, S. 18**
- Irische Klaviermusik seit Field, **1/00, S. 23**
- Irische Musik in Amerika, **2/00, S. 30**
- Fleischmann, May, Boydell: Die Väter der zeitgenössischen Musik, **3/00, S. 29**
- Irische Musik in Europa, Teil 1: Der deutschsprachige Raum, **4/00, S. 22**
- Irische Musik in Europa, Teil 2: Mittel- und Südeuropa, **1/01, S. 16**
- Irische Musik in Europa, Teil 3: England, **2/01, S. 22**
- Gerald Barry – Keine Musik für Herzschwache, **3/01, S. 18**
- Raymond Deane: Musik als Kunst wahrnehmen, **4/01, S. 20**
- Potter, Wilson, Bodley: Traditionalisten und Modernisten, **5/01, S. 18**
- Wexford Opera Festival, **1/04, S. 102 u. 4/04, S. 94**

- Pure Irish Drops 2005: Music in the Family / Music of the Harpers, **3/05, S. 22**
- Alte Musik ganz lebendig: Carlos Núñez bei den Tagen alter Musik in Herne, **4/05, S. 22**
- Selten gespielte Oper zu neuem Leben erweckt – David Agler jetzt Intendant in Wexford, **01+02/06, S. 80**
- Warten auf Irlands erstes Opernhaus in Wexford, **01+02/06, S. 82**
- Ein Pop-Poet scheidet die Geister – Storyman Chris de Burgh auf Deutschlandtour, **1/07, S. 198** (auch Irische Musik)
- Carlos Núñez – „new king of the Celts“, **4/10, S. 40**
- Musik aus Irland 1: Opernfestival Wexford: und die ganze Stadt singt, **4/12, S. 172**
- Klassische Musik in Irland, **4/12, S. 173**

5. POLITIK UND ENTWICKLUNG

Irland & Europa, Arbeitsmarkt, Minderheiten, europäische Integration

- Das gerechteste Wahlsystem der Welt? Impressionen irischer Institutionen, **1/90, S. 50**
- Mary Robinson wird Präsidentin, **4/90, S. FEHLT** (auch Frauen)
- Udaras na Gaeltachta, **2/91, S. 36**
- Travellers, **4/91, S. XI**
- Developing the West Together, **4/92, S. 5 u. 2/94, S. 24 u. 3/94, S. 42**
- Kulturkampf um Irlands Bildungspolitik?, **4/95, S. 54**
- Paula Meehan: Sie-die-da-im-Volke-wandelt, **2/97, S. 4** (auch Frauen; auch Literatur)
- Ihre Entscheidung. Mary Robinson, **2/97, S. 4** (auch Frauen)
- Wahlen in Irland, **3/97, S. 13**
- „Developing the West“: Marian Harkin fordert das politische Establishment heraus, **3/99, S. 54**
- Garret Fitzgerald: Der Mythos von der irischen Neutralität hält den historischen Fakten nicht stand, **4/99, S. 26**
- Europawahl in Irland, **4/99, S. 66**
- Don Mullan: Endspiel? – Ein unglaublicher irischer „Politkrimi“, **5/99, S. 85**
- National Development Plan – Trendwende in der Regionalentwicklung?, **2/00, S. 87**
- Irische „Skandale“ – Wie alles anfang, **3/00, S. 76**
- Aus den Regionen: Warmer Regen für den Westen, **4/00, S. 62**
- Irland und die Flüchtlingen, **5/00, S. 28**
- Abschied vom irischen Pfund – Die Rätsel des irischen Geldverkehrs, **1/02, S. 14**
- Die Wahlen in Irland, **4/02, S. 36**
- Zweites Nizza-Referendum, **6/02, S. 50**
- Europas Friedensmission – Gastkommentar von Pat Cox, **2/03, S. 83**
- Wildwest in Donegal: Morris-Tribunal stürzt Gardaí in Krise, **3/04, S. 66**
- Europa- und Kommunalwahlen in Nord und Süd, **3/04, S. 82**
- EU-Präsidentschaft: Triple Crown für Bertie Ahern, **4/04, S. 88**
- Pub-Rebellion gegen Rauchverbot im Keim erstickt, **4/04, S. 90**
- Irischer Waffenskandal – und der Mythos von der irischen Neutralität, **1/05, S. 93**
- Wer ist Liz O'Donnell?, **4/05, S. 36**
- Cork – die Stadt des Machens, **4/05, S. 46**
- Kinderfreundliches Irland?, **4/05, S. 48**
- Wer sich wehrt, kommt in den Knast: Shell to Sea und die Rosspport Five, Teil 1, **4/05, S. 50**
- Shell To Sea – Die Fortsetzung der Geschichte der Rosspport Five, Teil 2, **1+2/06, S. 142**
- Ein Mann gegen 15000 – Brüssel ist ein Mekka für Lobbyisten. Die meisten arbeiten im Auftrag der Industrie. Doch einer führt den Kampf für die Interessen der



- Verbraucher, **1/07, S. 128**
- Der irische Botschafter in Berlin, David Donoghue im Interview, **2/07, S. 55**
 - Die neue nordirische Regierung, **2/07, S. 47**
 - Der 8. Mai 2007 – ein Tag in Zitaten über den Wandel in Nordirland, **2/07, S. 49**
 - Wahlen im März – Paisleys Triumph, **2/07, S. 52**
 - Geht die irische Demokratie baden? Shell-to-Sea-Aktivistin wieder inhaftiert, **3/08, S. 90**
 - Gehen wir Adler vergiften im Park..., **2/09, S. 93** (auch Natur und Aktivitäten)
 - Irland in der Krise, **2/09, S. 98** (auch Kelt. Tiger)
 - Krisenherbst – auf irisch, **4/08, S. 48**
 - Wahlen, **3/09, S. 30**
 - Serie: Fußballspiele, Religion und Politik in Belfast (II), **3/09, S. 38** (auch Sport)
 - Zwei Wahlen, **4/09, S. 97**
 - Dan Mulhall – Irlands neuer Botschafter in Berlin, **1/10, S. 26**
 - „Die Sympathie unseres geteilten Landes galt der deutschen Wiedervereinigung“, **3/10, S. 36**
 - Fintan O'Toole: Aufwachen in der Wirklichkeit eines wirtschaftlichen Albtraums, **3/10, S. 6**
 - Talfahrt / Besucherschwund / Bankenrettung, **3/10, S. 94**
 - Leitartikel aus der Irish Times: War es dafür?, **4/10, S. 3**
 - Rettungspaket oder Notverkauf?, **4/10, S. 4**
 - A Fine Fail – Irland wählt den Wechsel, **1/11, S. 4**
 - Friedliche Farben an den Wänden in Nordirland, **1/11, S. 14**
 - Wahlen 2011: Nordirland – Schottland – Wales, **2/11, S. 52**
 - „Eine begabte Dame aus Dublin“, **2/11, S. 60** (auch Frauen)
 - „Dies ist eine Republik – nicht der Vatikan.“ – Enda Kenny und seine historische Rede, **3/11, S. 40** (auch Die Kirchen)
 - Race to the Áras – Wer tritt in die Fußstapfen von Mary McAleese & Mary Robinson?, **3/11, S. 45** (auch Frauen)
 - Poet im Park – Michael D Higgins neuer Präsident der Republik Irland, **4/11, S. 28**
 - Neun Monate nach der Wahl: Enda Kenny und seine Koalition immer noch in den 'politischen Flitterwochen', **4/11, S. 36**
 - Ian Paisley – „An old fashioned gentleman who had mellowed from the ranting bigotry of his past.“, **1/12, S. 35**
 - Das politische Credo von Michael D Higgins, **1/12, S. 100** und **4/12, S. 140**
 - Abschlussbericht des Mahon-Tribunals, **2/12, S. 14**
 - Irisches Referendum, **2/12, S. 106**
 - Féile Belfast – Rückblick & Vorschau, **1/10, S. 52**
 - Féile Belfast – oder: Will ich für eine Woche nach Belfast?, **2/11, S. 27**
 - Abschied von Dan Mulhall als Irlands Vertreter in Berlin, **1&2/13, S. 6**
 - Wer rettet wen in Irland? **1&2/13, S. 99**
 - Eine Frage der Ehre für Irlands Bürger, **1&2/13, S. 105**
 - Ausverkauf? Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft im Nachgang der Finanz- und Wirtschaftskrise **3/13, S. 79**
 - 7. Sparhaushalt in Folge. Budget 2014 ermöglicht Ausstieg aus dem EU-Rettungsschirm, **4/13, S. 30**
 - Departing Ambassador, **2&3/14, S. 116** (auch Deutsch-Irisches)
 - Irish-German Controversy, **2&3/14, S. 118** (auch Deutsch-Irisches)
 - Wahlen in Irland, **2&3/14, S. 196**
- Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordirland**
- Krieg ohne Ende, 20 Jahre britische Truppen in Nordirland, **1/90, S. 44**
 - Can we solve Ireland? Yes, Prime Minister, **1/92, S. 32**
 - Die Sisyphos-Arbeit des Paddy Doherty und ff., **2/92, S. 7**
 - Initiative 92, **3/92, S. 61**
 - Giving North's Citizens a Say, **3/93, S. 26**
 - Die Empfehlungen der Opsahl-Kommission, **3/93, S. 28**
 - Die „Downing Street Declaration“, **1/94, S. 33/S. 42**
 - The Hollywood School, eine Insel des Friedens, **4/94, S. 4**
 - „Soviel guter Wille wie jetzt steht uns nie wieder zur Verfügung“, **4/94, S. 19**
 - Belfast (Bilder), **2/95, S. 46**
 - Eine, die auf den Tisch haut (Mo Mowlam), **3/97, S. 11** (auch Frauen)
 - Armagh – „mein süßer Hügel“, **4/97, S. 43** (auch Die Kirchen)
 - Das Friedensabkommen für Nordirland, **2/98, S. 52**
 - Polizeireform in Nordirland – von der RUC zum Northern Ireland Police Service, **3/00, S. 73**
 - „Der werfe den letzten Stein...“ von Colm Toibin, **3/02, S. 57**
 - IRA sagt sorry, **5/02, S. 40**
 - Endgame in Nordirland, **6/02, S. 53**
 - Katholiken auf dem Durchmarsch?, **1/03, S. 20**
 - Impressionen aus Belfast – Das Erbe des Empire hält die Stadt doppelt in Atem, **4/06, S. 22** (auch Geschichte und Kultur)
 - Friedensprozess in Nordirland – Eine kurze Chronologie, **2/07, S. 50**
 - „Die deutschen Gesprächspartner sind immer enttäuscht, dass ich keine Krankheiten habe.“ – Eva Groß in Belfast, **2/08, S. 40**
 - Zwei Ex-Terroristen und der kalte Frieden, **1/10, S. 54**
 - Belfast nach dem Friedensabkommen – Bericht von einer Bildungsreise, **1/10, S. 65**
 - 5 Jahre nach dem Karfreitagsabkommen: Stevens-Report statt „Ende des Krieges“, **3/03, S. 36**
 - Northern Ireland Milk Cup 2004: Mehr als eine Reise wert, **4/04, S. 83** (auch Sport)
 - Der Foyle Cup und – die IFA wird 125, **2/05, S. 312** (auch Sport)
 - Marjorie „Mo“ Mowlam ist tot, **3/05, S. 20** (auch Frauen)
 - Belfast: Winter unter Palmen, **4/05, S. 59**
 - Nordirland – der lange Weg zum Frieden, **4/12, S. 150**
 - Belfast – Söhne und Töchter der Stadt, **4/12, S. 155**
 - Zwei Ex-Terroristen und der kalte Frieden, **4/12, S. 156**
 - Féile an Phobail, Belfast – Kulturförderung als politisches Konzept, **3/13, S. 98** (auch Irische Musik)
- Stadt & Land – moderner Städtebau und heutige Landwirtschaft**
- Irische Tagebücher: deutsche Aussteiger werden Bauern in Irland, **1/91, S. 42**
 - Neue Schiffsstraßen: der Erne-Shannon Link, **3/93, S. 20**
 - Cornucopia, oder: Möchten Sie einen Apfelbaum in Irland? **4/95, S. 51**
 - Shannon-Erne Waterway revisited: Von Ballinamore nach Ballyconnell, **3/99, S. 59**
 - Strategie für den ländlichen Raum, **5/99, S. 91**
 - Motorsägen-Massaker: Ein „Würstchenbaron“ und das Gestrüpp im Kopf, **3/02, S. 36**
 - Der Tunnel und die Trucks – So viel Spaß macht der Verkehr in Dublin, **6/02, S. 48**
 - „An Lar“, **6/02, S. 49**
 - Revisited: Monto, **2/03, S. 22** (auch Sonstiges)
 - Ein Rundgang über Irlands größten Friedhof Glasnevin, **4/03, S. 89**
 - Watch this space! Gedanken rund um den Eyre Square, **3/04, S. 32**
 - Daniel Day Luas – Straßenbahn in Dublin, **4/04, S. 32**
 - Seebad und Boomtown im Nordwesten: Bundoran, **4/04, S. 67** (auch Städtebau)
 - Cork 2005 – ein Feuerwerk zum Abschied, **4/05, S. 38**
 - Verkehrschaos in Dublin, **4/05, S. 55**
 - Pro: Papierene Landschaften / Contra: Der Tiger findet seinen Weg nicht mehr, **3/06, S. 14** (auch Kelt. Tiger)



- Irlands Killer Roads – 369 Verkehrsofopfer im letzten Jahr, **1/07, S. 176**
- Mit Duftpotpourri gegen den Stallgeruch – Immer mehr irische Bauernhof-B&B's vertuschen ihre bäuerliche Umgebung und imitieren städtische Nullachtfünftehotels, **3/07, S. 60**
- Rund um den Lough Allen, in Irlands einstigem Kohlenpott, floriert und feiert die Biobranche, **4/09, S. 26**
- Last Orders? – Pubsterben in Irland, **2/10, S. 26 u. 3/10, S. 99**
- Titanic, **2/12, S. 54**
- Sean Harrington: Stararchitekt – Dublins „Umbrella Project“, **2/12, S. 90**
- Last Orders, Ladies and Gentlemen, **4/13, S. 58** (auch Essen und Trinken)

6. NATUR UND AKTIVITÄTEN

- Versteinertes Chaos: Giant's Causeway, **2/90, S. 5**
- Von Dublin nach Shannon Harbour – eine Fahrt auf dem Grand Canal, **3/90, S. 12**
- Glendalough: kein Geheimtip, **3/90, S. 23** (auch Die Kirchen)
- Auf Entdeckungsreise in Dublin, **1/91, S. 4**
- Ökotour Connemara, **2/91, S. 13**
- Eine Reise in die Donegal Gaeltacht, **3/91, S. 4**
- Die Dingle-Halbinsel, **1/92, S. 3**
- Tory Island, **1/92, S. 45**
- Bog – die nasse Mitte ist bodenlos, **1/93, S. 25** (auch Ökologie und Umwelt)
- Bilder aus Roscommon, **3/93, S. 13**
- Rathlin Island – Mythische Windkraft, **1/94, S. 6**
- Inseln im Tourismus: Erris und Moy Valley, **2/94, S. 11** (auch Ökologie und Umwelt)
- Achill und Clare Island, **2/94, S. 14**
- Berg-Wacht: Die Mourne Mountains, **3/94, S. 4**
- Die Beara-Halbinsel, **3/94, S. 50**
- Irlands verlassene Leuchttürme, **1/95, S. 6**
- Lovely Leitrim – sanfte Schönheiten an Nebenstraßen, **1/95, S. 39**
- Ökotour rund um die Galway Bay (Nachruf auf Tony Whilde), **2/95, S. 4, 13**
- Mit Samuel Beckett durch die Wicklow-Berge, **2/95, S. 21** (auch Literatur)
- Leben mit Wind und Wellen: die irischen Küstenbewohner, **3/95, S. 4** (auch Ökologie und Umwelt)
- Blaue Flaggen, **3/95, S. 22**
- Inishmaan, **1/96, S. 30**
- Die Arigna-Region (Leitrim und Nord-Roscommon), **3/96, S. 18**
- Der Norden der Grünen Insel – Nordirland – Ulster, **3/96, S. 49**
- Inishowen, Co. Donegal, **4/96, S. 16**
- Eine Entdeckungsreise durch die Landschaften West Corks, **2/97, S. 16**
- „Wir sind die Toten, sind die Toten, die Toten!“ – Mit Dylan Thomas nach Donegal, **3/97, S. 36** (auch Literatur)
- Ein Wiedersehen mit Tory Island, **3/97, S. 47**
- Die Grafschaft Carlow, **1/98, S. 12**
- Rasche & Rathjen zur Rade: Tour de France à la Irlandaise, **2/98, S. 27 u. 3/06, S. 86**
- Ballymaloe. Eine kulinarische Hochburg Irlands, **3/98, S. 16** (auch Essen und Trinken)
- „In the heart of a fowlfamed potheen district“. James Joyce in Galway und Connemara, **4/98, S. 18** (auch Literatur)
- KURlaub einmal anders: im Wellnesshotel in West Cork, **2/99, S. 56**
- Inishbofin: Jenseits der Globalisierung, **3/99, S. 16** (auch Tourismus)
- Dún Chaocháin: Im Reich des einäugigen Riesen, **5/99, S. 20**
- Rathjen zu Rade: Die Grenzerfahrung. Von Dundalk nach Derry an der „Border“ entlang, **6/99, S. 24**
- Neue Ufer am Old Head. Die Küste zwischen Kinsale und Clonakilty, **2/00, S. 18**

- Im Herzen Ulsters: Schönheit ohne Verfallsdatum. Von Omagh in die Sperrin Mountains, **3/00, S. 56**
- Erkundungen in East Clare, **4/00, S. 28**
- Bergwanderung auf den Mwelrea, Irlands Höchsten, **5/00, S. 16**
- Bergtour über die Teufelsleiter auf Irlands Höchsten, **6/00, S. 48**
- Schiffe, Schiefer, Schmuggelware – ein Ausflug nach Valentia Island, **6/00, S. 80**
- Bergtour: Errigal – Donegals Fudschijama, **1/01, S. 46**



- Bergtour „Im Frühtau zu Berge...“ – Mount Prospect (?), **3/01, S. 22**
- Bergtour „Lohnend lockt Leinsters liftiger Lugnaquilla“, **4/01, S. 76**
- Glen of Aherlow, **1/02, S. 56**
- Die Region rund um Arigna, **1/02, S. 72**
- Hacke statt Laptop – Drei Wochen auf der Ökofarm, **2/02, S. 34**
- Inishmaan – Revisited, **2/02, S. 50**
- Shortstop: Derrynane House und Abbey Island, **4/02, S. 60**
- Shortstop: Lough Hyne und Knockomagh Wood, **6/02, S. 42**
- „Der Mönch am Meer“ – Eine Reise zu Andy Irvines Song „The West Coast of Clare“, **3/03, S. 50** (auch Irische Musik)
- Drei Mal Dingle, **4/03, S. 40** (auch Essen und Trinken; auch Studienreise)
- Short Stop: Lough Eske und die Blue Stacks, **4/03, S. 55**
- Tory Island (re-visited), **1/04, S. 69**
- Dunlewey – Highlight im Norden, **1/04, S. 83** (auch Gälisch, auch Tourismus)
- Connemara-Safari, **2/04, S. 60**
- Allein unter Schafen – Wandern auf dem Suck Valley Way, **3/04, S. 124**
- Inishmurray, **4/04, S. 69**
- Im Südwesten unterwegs, **4/04, S. 74**
- Unterwegs im Burren, **3/05, S. 27**
- „Green Box“ – Irlands erste integrierte Ökotourismusregion, **01+02/06, S. 40** (auch Zukunftsfähiger Tourismus)
- Hugo Hamilton: Heimkehr in die Fremde – eine Reise auf die Aran-Inseln, **01+02/06, S. 62**
- Die Bram Stoker Dracula Experience in Dublin, **01+02/06, S. 78**
- Glen of Aherlow, **3/06, S. 72**
- Mount Brandon: Skellig Ring, **3/06, S. 24**
- Die Küste Wexfords in den Büchern Colm Toibins, **3/06, S. 76**
- Reisen im Toibin-Country – Begegnungen mit Rentnern und Reihenhäusern, **3/06, S. 81**
- Eine Entdeckungsreise durch die Landschaften West Corks, **3/06, S. 44**
- Dear Dirty Dublin, **4/06, S. 42 u. 4/08, S. 36**
- Impressionen aus Belfast – Das Erbe des Empire hält die Stadt doppelt in Atem, **4/06, S. 22** (auch Geschichte; auch Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordirland)
- Ein Versuch, Heinrich Bölls Utopie an der Wirklichkeit von Achill Island zu messen, **1/07, S. 144** (auch Literatur)
- Ards bleibt weiterhin offen, **1/07, S. 134**
- Die Nordwest-Passage – Es gibt dieses Irland, **1/07, S. 149**
- Heinrich Böll Memorial Weekend on Achill Island, **2/07, S. 76; 2/10, S. 80** (auch Literatur)
- Stiofán Ó Dioráin – ein Mann von Aran, **3/07, S. 26**
- Corca Dhuibhne – 10 Wochen im westlichen Dorf Europas, **3/07, S. 127**
- Neue Heimat in Dublin oder: Polen liegt in Irland, **3/07, S. 54**
- Von und über Irland lernen – Die evangelische Akademie in Hofgeismar widmete ein Wochenende der Insel der Barden, **3/07, S. 83**
- Connemara Fraktal – Geröllbrocken, Volksweisen und der Duft von Herbstblumen..., **1/08, S. 21**

- Die letzte Tankstelle vor Amerika – Die Insel Valentia im äußersten Südwesten Irlands wirbt für Guinness und damit auch für Irland, **1/08, S. 42**
- Familie Ramacher fährt nach Irland – Ein ungewöhnlicher Reisebericht, **2/08, S. 76**
- „Die Cliffs of Moher gibt es nicht mehr...“, **3/08, S. 78 u. 3/11, S. 26**
- Cape Clear – Ein Kleinod am Rande Europas, **3/08, S. 80**
- Von den Blauen Bergen kommen wir – Unterwegs in den Mourne Mountains, **3/08, S. 68**
- Wallfahrt für Gehörlose, **4/08, S. 12**
- Im Land der schönen Dervillas, **1/09, S. 18**
- Eine Großfahrt die ist... nass, **2/09, S. 72**
- Gehen wir Adler vergiften im Park..., **2/09, S. 93** (auch Politik)
- Wilder Atlantik, **3/09, S. 24** (auch Literatur)
- Mit Voll-Brass durch Irland, **3/09, S. 76**
- Per Fahrrad um die grüne Insel, **3/09, S. 78**
- Radfahrfreuden mit Beckett, **3/09, S. 83**
- Abschied und Neuanfang – An den Schwellen des Lebens, **4/09, S. 48 u. 1/10, S. 99**
- Land unter, **4/09, S. 73**
- Glanteenassig National Park, **4/09, S. 98**
- Zwischen Sehnsucht und Zugehörigkeit. Eine Spurensuche keltisch- christlicher Spiritualität in Irland, **4/09, S. 50** (auch Die Kelten)
- Meine Irland-Geschichte(n), **1/10, S. 32**
- St. Patrick's Trail & Centre, **1/10, S. 46** (auch Geschichte)
- Sterne unter den Wolken: Leuchttürme der Grünen Insel, **1/10, S. 78**
- Geheimnisvolles Wales – Eine geomantische Pilgerreise, **1/10, S. 102**
- Hollywood links liegen lassen – Die Kloster ruine von Nendrum, **2/10, S. 38**
- Mit dem Fahrrad durch Irland – Erinnerungen an Begegnungen in den Jahren 1978/7954, **2/10, S. 74**
- Mussenden Temple, **3/10, S. 64**
- Jeder einzelne zählt: Immigranten auf vier Beinen (Teil 1 u. 2), **3/10, S. 102 u. 4/10, S. 62**
- Vogelwelten vor der Küste Irlands, **4/10, S. 32**
- Von Castlerock nach Portrush, **4/10, S. 78**
- Der gigantische Pfad – „Wie in Irland“, **1/11, S. 92**
- Ernst J. Scheiner: Islay. Schatzinsel. – Bruichladdich, ein Diamant, **3/11, S. 65** (auch Essen und Trinken)
- Madeleine Seiler – Einmal Irland und nicht mehr zurück..., **3/11, S. 37**
- Das Glück, Schiffbruch zu erleiden – und „die Clissmanns“, **3/11, S. 56 u. 4/12, S. 10**
- Waltraud Straubinger: Ein Besuch in Glencree, **3/11, S. 84 u. 4/12, S. 14**
- Ireland Highlights: Hook Head Lighthouse, **4/11, S. 16**
- Irland auf dem Hausboot, **4/11, S. 46**
- Ireland revisited, **4/11, S. 72**
- Urlaub einmal ganz anders... Gaeltacht- / irland journal – Leserreise zur Dingle Peninsula, **4/11, S. 113**
- Ireland Highlights: Horn Head, **1/12, S. 16**
- 13 Stunden im 13° kalten Atlantik: Stephen Redmond – Der Marathonschwimmer aus Ballydehob, **1/12, S. 83**
- Ireland Highlights: Titanic-Dorf, **2/12, S. 15**
- Ireland Highlights: Connemara, **2/12, S. 76**
- Connemara: Unvollkommene Reise durch eine vollkommene Landschaft im irischen Westen, **2/12, S. 87**
- Wenn die Nacht herniedersinkt... Irlands Ruinen: Ein Paradies für Fledermäuse, **3/12, S. 4**
- Ein Ire in Japan – Stephen Redmond, der Marathonschwimmer aus Ballydehob, **3/12, S. 138**
- Fahrt nach Achill Island – ein Rückblick, **4/13, S. 74**

7. REISEVORBEREITUNGEN



- Irland-Reiseführer, **2/90, S. 36**
- „Kerry the Kingdom“, **2/93, S. 31**
- 48 Irland-Reiseführer auf dem Prüfstand, **3/94, S. 19**
- Papierene Landschaften – zur irischen Kartographie, **1/95, S. 13**
- Deutschsprachige Irland-Bildbände auf dem Prüfstand, **2/96, S. 14**
- Irland-Videos, **2/96, S. 22**
- Hier herrschen Zeit & Elemente, nicht Internet und Handy – Internationale Heinrich Böll Akademie, **3/97, S. 5**
- Ballyconnell House, **3/97, S. 48**
- Die neue „Heinrich Böll Academy Ireland“ und das Netzwerk Irland, EBZ Irland, **1/98, S. 50**
- Erstes Projekt der Heinrich Böll Academy Ireland erfolgreich durchgeführt, **3/98, S. 64**
- South Kerry Archaeological Encounter – SKAE, **2/99, S. 81** (auch Geschichte)
- Großes Finale des europäischen Projekts network TRAINING in Irland, **3/01, S. 76**
- Drei Mal Dingle, **4/03, S. 40** (auch Essen und Trinken; auch Natur)
- Gute Bedienstete wirken unsichtbar – Strokestown House, **2/05, S. 284** (auch Geschichte)
- Zwischen Mystik und Politik – Außenansichten und Innehalten auf der Grünen Insel, **3/13, S. 106**
- Wild Atlantic Way, **4/13, S. 78**

8. FRAUENTHEMEN

- Rita Kelly, **1/90, S. 14**
- Frauenbilder (Ein starkes Stück Frau – Ulysses/Penelope, Zur Frauenbewegung und zur Situation irischer Frauen heute, Die Bilder Rita Duffys), **2/90, S. 41** (auch Kunst)
- Rita Ann Higgins: Göttin und Hexe, **3/90, S. 56** (auch Literatur)
- Mary Robinson wird Präsidentin, **4/90** (auch Politik)
- Moya Cannon – ein Portrait, **3/91, S. 66** (auch Literatur)
- Die unbesungenen Heldinnen der Gaeltacht, **1/92, S. 18**
- Gegenbilder: Ida von Hahn-Hahn und Fanny Lewald: zwei reisende Frauen, **3/92, S. 9** (auch Literatur)
- Ernsthaft Einsiedler werden, ist gar nicht so einfach, **2/93, S. 20**
- „Ich habe nie etwas anderes erlebt“, **3/93, S. 23**
- Frauen und ihre Teilnahme an der Gestaltung des Landes, **3/93, S. 26**
- The Woman of the Names, **4/96, S. 23**
- Mythologie in der Landschaft, **1/97, S. 25** (auch Natur; auch Die Kelten)
- Paula Meehan: Sie-die-da-im-Volke-wandelt, **2/97, S. 4** (auch: Politik; auch Literatur)
- Ihre Entscheidung. Mary Robinson, **2/97, S. 4** (auch Politik)
- Eine, die auf den Tisch haut (Mo Mowlam), **3/97, S. 11** (auch Nordirland)
- Die keltische Frau in der heidnischen Gesellschaft, **4/97, S. 32** (auch Die Kelten)
- Gegenbilder: Lotti Belder, Co. Galway, „Ich sehe tagelang kein Schwein und bin glücklich“, **4/97, S. 49** (auch Literatur)
- Die inselkeltische Frau in der christlich-mittelalterlichen Gesellschaft, **1/98, S. 32** (auch frühchristliche Kirche)
- Die keltische Frau – außerhalb Irlands, in der vorchristlichen und der christlich-mittelalterlichen Gesellschaft, **2/98, S. 21**
- Gegenbilder: „Am glücklichsten war ich in der Grafschaft Meath“ – Österreichs „Sisi“ in Irland, **2/99, S. 52** (auch Literatur)
- Die keltische Frau: Irische Frauen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert, **3/99, S. 39**
- Gegenbilder: „Fun Palace“ – Das irische Leben der Agnes Bernelle, **5/99, S. 50** (auch Literatur)

- Gegenbilder: Lola Montez – die „spanische“ Irin im Bett des bayrischen Königs, **3/00, S. 33** (auch Literatur)
- „Mein Liebster, mein Lamm“ Eibhlin Dhubh Ni Chonaill: Lament für Art Ui Laoghaire, **5/00, S. 23** (auch Literatur)
- Mary Ryan: Into the West (auch Literatur), **Nr. und Seite FEHLT**
- Paula Meehan in Portrait und Interview, **1/01, S. 22** (auch Literatur)
- Speranza, Lady Wilde, **1/01, S. 62** (auch Literatur)
- Die Colleen Bawn, **2/01, S. 40** (auch Sonstiges)
- Gegenbilder: Anne Korff: Graphikerin, Malerin, Verlegerin im Westen Irlands, **3/01, S. 32** (auch Literatur; auch Kunst)
- Alles Käse: Dingle Pensinsula Cheese, **5/01, S. 48 u. 3/06, S. 38** (auch Essen und Trinken)
- Die Unschuld einer Schuldigen, **4/03, S. 74**
- Anne Bonny – die irische Piratin, **2/04, S. 24** (auch Geschichte)
- Mehr als nur satt zu essen – vom Kriegskind zur irischen Farmersfrau, **4/04, S. 56 u. 4/12, S. 31** (auch Deutsch-Irisches)
- Marjorie „Mo“ Mowlam ist tot, **3/05, S. 20** (auch Nordirland)
- Die fesche Lola – Femme fatale, **1/07, S. 132** (auch Irischer Film)
- „Eine begabte Dame aus Dublin“, **2/11, S. 60** (auch Politik)
- Race to the Áras – Wer tritt in die Fußstapfen von Mary McAleese & Mary Robinson?, **3/11, S. 45** (auch Irland und Europa)
- Eine irische Autorin im Bayern des 19. Jahrhunderts, **1/12, S. 26** (auch Deutsch-Irisches)
- Frauen in Irland, **2/12, S. 97**
- Die Unschuld einer Schuldigen, **1&2/13, S. 32** (auch Die Kirchen)
- Magdalene Laundries. „Product of Harsh Ireland“, **1&2/13, S. 37** (auch Die Kirchen)
- Rachel Barrie – Master Blender von Bowmore, Auchentoshan und Glen Garioch, **1&2/13, S. 46** (auch Essen und Trinken)

9. DEUTSCH-IRISCHES

- „Irische Liebesgaben“ Butter, Speck und Zucker für die hungernde deutsche Bevölkerung in den ersten Nachkriegsjahren, **4/97, S. 25 u. 4/12, S. 23**
- Der „Blitz“ von Belfast, April-Mai 1941, **4/97, S. 28**
- Der letzte Tanz, **2/98, S. 88**
- „Namenlose Stille“ – Gespräch mit René Böll auf Achill Island, **4/98, S. 32** (auch Irische Kunst)
- Die Deutschen und ihre Wissenschaft – zum Beispiel Keltologie, **4/98, S. 50** (auch Die Kelten)
- Momentaufnahmen „deutsch-irischer Beziehungen“ (Unholy Ground), **4/98, S. 56** (auch Tourismus, auch Kelt. Tiger)
- Antworten auf „Unholy Ground“, **2/99, S. 32** (auch Tourismus; auch Kelt. Tiger)
- Irisch-Deutsches Theaterfestival in Köln, **2/02, S. 74**
- Die Iren kommen – Themeninseln für die Insel, **1/03, S. 46 u. 1/04, S. 16**
- Irland – eine Liebe seit 30 Jahren, **3/03, S. 30** (auch Kelt. Tiger)
- Erwähnen Sie nicht den Krieg (H. Hamilton), **3/03, S. 58**
- Lieber Gerhard Schröder, **4/03, S. 46**
- Die politischen Aktivitäten des Anglo-Iren Johannes Joseph O’Keeffe an deutschen Universitäten, **5/03, S. 40** (auch Geschichte)
- Plattenbauten – Ein Ire in Dresden, **2/04, S. 75** (auch Diaspora)
- Mehr als nur satt zu essen – vom Kriegskind zur irischen Farmersfrau, **4/04, S. 56 u. 4/12, S. 31** (auch Frauen)
- Vom Grüßen und Gegrüßt-Werden (dt.-ir.-polnisch), **2/05, S. 262**
- No Money, No Family, No English – Englischlernen und Gastfamilien in Irland, **2/05, S. 307** (auch Sprache)
- Der Matrose im Schrank – Eine Buchbesprechung und ein Gespräch mit Hugo Hamilton, **1/07, S. 156** (auch Literatur)

- Rangfolgen – *Erst bei Beckmann und dann im irland journal*: Dr. Silvana Koch-Mehrin, **2/07, S. 34**
- Achill Island – das neue Berlin? Bericht von einer Konferenz in Limerick, **3/07, S. 74**
- Über die Kunst der Diplomatie, **3/07, S. 78**
- Irland erfindet sich neu – Eine Runde aus Experten und eine internationale Werbeagentur überarbeiten die Marke Irland, **3/07, S. 81**
- 90 Jahre irisches Hochkreuz in Dietkirchen, Hessen, **3/07, S. 90**
- Hugo Hamilton: Ich stehe mit einem Fuß in Irland und mit einem in Deutschland, bin in beiden Ländern sowohl ein Fremder als auch ein Einheimischer, **3/07, S. 86** (auch Literatur)
- Ein Kreuz vereint die Völker – Dietkirchen, **4/08, S. 96**
- Gedenken an: Konrad Sarge, **1/09, S. 90**
- Castlebar und Höchststadt: Aus Partnerschaft wird Freundschaft, **3/10, S. 66**
- Irische Handball-Nationalmannschaft in Deutschland, **3/10, S. 83** (auch Sport)
- Dan Mulhall: Irland und Deutschland über die Jahrhunderte hinweg, **4/10, S. 24** (auch Geschichte)
- Irisch-Deutsche Freundschaft – Ruairí Quinn: „Beziehungen sind ausgezeichnet“ – Zu einer Veranstaltung des Goetheinstituts in Dublin, **2/11, S. 55**
- A Conference for legal Practitioners, Inhouse Counsels, Civil Servants and Business People, **3/11, S. 33**
- Eine irische Autorin im Bayern des 19. Jahrhunderts, **1/12, S. 26** (auch Frauen)
- Deutsch-irische Geschichten: „500 Days of Irish Life in Germany 2013“ & „The Gathering in Irland“, **3/12, S. 96**
- Das Zentrum für irisch-deutsche Studien, das Centre for Irish-German Studies, **4/12, S. 138**
- Wer sind die Mitmachenden bei unseren „500=700 Days of Irish Life in Germany 2013“?, **4/12, S. 186**
- 10 Jahre Solid Ground: Feel Rupdiduh, **1&2/13, S. 62**
- Konzertveranstalter Petr Pandula und seine irischen Nächte, **1&2/13, S. 64**
- Wie der Gott sein Glückskleblatt fand, **1&2/13, S. 96**
- Deutsche Firmen in Irland – der Weg des „langen Hans“ nach Irland, **1/14, S. 146**
- Departing Ambassador, **2&3/14, S. 116** (auch Irland & Europa)
- Irish-German Controversy, **2&3/14, S. 118** (auch Irland & Europa)
- „it’s a short way to Tipperary.“ Oder: Fireplace..., **2&3/14, S. 152**
- Irischer Curragh auf dem Rhein-Herne-Kanal, **2&3/14, S. 190**

10. SPORT



- Es darf gekickt werden, Irlands unbekannte Fußballwelt, **2/90, S. 22**
- Travels with Sam – Donegal gewinnt die All Irelands, **4/92, S. 8**
- We’re going to Americal (WM), **1/94, S. 20**
- Queen of the Road 1997 – BoBeln in Irland, **4/97, S. 68**
- Fußball: Tragische Helden, **4/02, S. 74**
- Northern Ireland Milk Cup 2004: Mehr als eine Reise wert, **4/04, S. 83** (auch Nordirland)
- Der Foyle Cup und – die IFA wird 125, **2/05, S. 312** (auch Nordirland)
- Auf der grünen „Pferdeinsel“, **2/09, S. 28**
- Ballspiele in Belfast, **2/09, S. 42**
- Serie: Fußballspiele, Religion und Politik in Belfast (II), **3/09, S. 38** (auch Politik)
- Irische Handball-Nationalmannschaft in Deutschland, **3/10, S. 83** (auch Deutsch-Irisches)
- Féile an Phobail, Belfast – Festival of the People, **2/12, S. 62** (auch Irische Musik)
- Northern Ireland Milk Cup 2013: Eine Reise wert, **3/13, S. 100**
- Ein Besuch bei George Best, **3/13, S. 102**

11. ESSEN UND TRINKEN

Milch und Honig – Kleine Kulturgeschichte des irischen Essens

- Milch und Kartoffeln, **1/93, S. 55**
- Met und Honig, **2/93, S. 14**
- Milch und Käse, **3/93, S. 10**
- Geflügel und Weihnachten, **4/93, S. 21**
- Wild- und andere Gemüse, **1/94, S. 14**
- Vom Lachs, **2/94, S. 46**
- Getreide und Brot, **3/94, S. 38**
- Vom Whiskey, **1/95, S. 30 u. 2/95, S. 26 u. 3/95, S. 27**
- Vom Schaf, vom Rind und vom Schwein, **4/95, S. 47**
- Ale & Wein, Porter & Stout, **1/96, S. 56**
- Die Bedeutung der Kartoffel in Irland – Die große Hungersnot, **2/97, S. 68**
- Ballymaloe. Eine kulinarische Hochburg Irlands, **3/98, S. 16** (auch Natur)
- Kochen als Kunstform: Interview mit Myrtle Allen, **3/98, S. 22**
- Es muss nicht immer Guinness sein – die kleinen irischen Brauereien, **4/98, S. 43**
- Alles Käse: Dingle Peninsula Cheese, **5/01, S. 48, 3/06, S. 38** (auch Frauen)
- Drei Mal Dingle, **4/03, S. 40** (auch Natur; auch Studienreise)
- Gut Essen in Irland – Ballymaloe Cookery School, **3/06, S. 42**
- Ernst J. Scheiner: Islay. Schatzinsel. – Bruichladdich, ein Diamant, **3/11, S. 65** (auch Natur)
- On the road again... Irischer Whiskey feiert Erfolge, **4/11, S. 90 u. 4/12, S. 120**
- Wisgi aus dem Land der Drachen, **1/12, S. 68** (auch Geschichte)
- Kilbeggan is back again, **2/12, S. 21** (auch Geschichte)
- Small but mighty... – Farm Distilleries Edradour, Kilchoman, **3/12, S. 36**
- Rachel Barrie – Master Blender von Bowmore, Auchentoshan und Glen Garioch, **1&2/13, S. 46** (auch Frauen)
- Irish Giant Awakes... Midleton – das Zentrum der irischen Whiskey Industrie, **3/13, S. 72**
- Lowland's Future Star. Daftmill, **4/13, S. 34** (auch Celtic Cousins)
- Last Orders, Ladies and Gentlemen, **4/13, S. 58** (auch Stadt & Land)
- Gold Digging in Ireland and Scotland. Whiskey, Whisky... eine Erfolgsstory setzt sich fort, **2&3/14, S. 200** (auch Celtic Cousins)
- Whiskey hinter Gittern!, **2&3/14, S. 213**



12. SONSTIGES

- Paddy the Cope, **3/92, S. 54**
- Der Ire, der die Kohle machte: William Thomas Mulvany, **4/92, S. 23**
- George William Russell A. E. **1/93, S. 49**
- Betrachtungen über den irischen Regen, **3/93, S. 7**
- Holy Show (Dagmar Kolata), **4/93, S. 26**
- Marken-Zeichen / Ich sammle Irland, **1/94, S. 16**
- Schwimmer gegen den Strom (Horst Stern), **3/95, S. 31**
- Leinen – Irish Linen Centre und Linen Homelands Tour, **1/96, S. 13**
- Von Menschen und Pferden – der Pferdemarkt in Dublin, **3/97, S. 77**
- Die großen protestantischen Kirchen Irlands, Zahlen und Fakten, **4/97, S. 45**
- Ein Bericht „aus der Diaspora“ (Lutherische Kirche in Dublin), **4/97, S. 46**
- Sklavenmarkt der Sprinter (Greyhounds), **4/97, S. 52**
- Galway Hooker – ein Stück gälische Kultur, **1/98, S. 44**
- Lojko, eine russische Roma-Band aus Dublin in Rostock, **2/98, S. 69**
- Betrachtungen über den irischen Regen, **3/98, S. 53**
- Wie der Sex nach Irland kam. 1962-1999 – Talkmaster Byrne ist das Fossil seiner Zunft, **4/99, S. 30**

- Totengespräche: Oscar Wilde und John Lennon, **1/00, S. 18**
- Freundliche Sprinter suchen Partner fürs Leben, **2/00, S. 68**
- Und Patrick hieß damals auch noch nicht jeder x-beliebige Florian... virtuelles Interview mit Harry Rowohl, **5/00, S. 34**
- Dagmar Kolata: Weggefährten, **1/01, S. 50**
- Die Hunde des Odysseus – entspannter Urlaub mit Vierbeinern? **2/01, S. 30**
- Die Colleen Bawn, **2/01, S. 40** (auch Frauen)
- Wo ist Funghi?, **4/01, S. 80 u. 3/06, S. 32**
- Tinker Pony + Da steht ein Pferd auf dem Flur + Graziella & Stefanie, **5/01, S. 22** (auch Fotografie; auch Sonstiges)
- Whiskey im Kloster – Kirche, Touristik und Politik in Irlands Norden, **1/02, S. 44**
- Martin Degenhardt – Würdigung, **4/02, S. 68**
- Arkle – Irlands legendärer Zosse, **6/02, S. 24**
- Revisited: Monto, **2/03, S. 22** (auch Politik/Stadt und Land)
- Sean Winns Welt, **3/03, S. 12 und 4/12, S. 75**
- Seit 20 Jahren ein Rätsel: Die Shergar-Story, **3/03, S. 62**
- Fast Friends – May the road always rise before you! (Greyhounds), **5/03, S. 17**
- Aisling heißt Hoffnung, **5/03, S. 22** (auch Diaspora)
- Metaphysical Tobacco – Höfliche Einwände wider Irlands Rauchverbot, **5/03, S. 54**
- „Niemals vergessen ...“ Der Priester und die Jungen, **1/04, S. 30**
- Ballyhaunis, **2/04, S. 26**
- Abenteuer Jugendherberge, **2/04, S. 49**
- Schuften für den Frieden – Workcamps, **2/04, S. 56**
- St. Patrick's Day, **1/05, S. 33**
- Wie sich die Wege kreuzen: Papst Johannes Paul II. und Irland, **2/05, S. 256**
- Piebalds and Pony Kids, **2/05, S. 290**
- Gold-Galopper sorgen für irische Triumphe, **2/05, S. 298**
- Irland – eine Einladung. Trotz keltischen Tigers..., **3/06, S. 84** (auch Kelt. Tiger)
- Altern auf der ewig grünen Insel, **3/06, S. 144**
- Piratenbräute irischen Geblüts, **1/09, S. 25**
- Sex and the City of Cork, **2/09, S. 34**
- Pioniere aus Irland, **2/09, S. 94**
- Eine Insel, die Kommunikationsgeschichte schrieb – Valentia Island, **3/09, S. 74**
- The long way to Tipperary. Irische Kommunen rund um den Globus, **4/09, S. 62**
- St Patrick's Day – The Whole World's Turning Paddy, **1/10, S. 38**
- Es grünt so grün, **1/11, S. 63**
- Bericht einer ehemalige ERASMUS-Studentin an der Dublin City University, **4/11, S. 66**
- Mehr versklavte Iren als unterjochte Schwarze, **1/12, S. 87**
- Über ein Jahrtausend Pubkultur, **2/12, S. 104** (auch Geschichte)
- Irland in Zahlen, **2/12, S. 100**
- Irland in Zahlen, **3/12, S. 136**
- Irisches Kunsthandwerk, **4/12, S. 165**
- Tierschutz in Irland, **4/13, S. 52**

175 (165) Jahre irische Eisenbahnen

- Die „Midland Great Western Railway“ Galway-Clifden, **2/99, S. 23**
- Von Dublin nach Westport und Achill Sound, **3/99, S. 46**
- Kleine Bahnstrecken in Clare und Kerry, **5/99, S. 33**
- Die Dublin & Kingston Railway, **6/99, S. 78**
- Dublin – Belfast. Die „Great Northern Railway“, **1/00, S. 54**
- Nostalgie auf Schmalspur, **2/00, S. 33**
- Eisenbahnbau zu Zeiten der Hungersnot, **3/00, S. 38**
- Die Zukunft der irischen Bahn, **4/00, S. 58**
- The Tralee and Dingle Railway, **3/06, S. 37**
- Irische Modelleisenbahnen in Deutschland?, **2/07, S. 40**



Meine irische Arche Noah

- Ungebetene Gäste, 4/96, S. 28
- Eseleien, 1/97, S. 46 u. 4/12, S. 17
- Am Zaun notiert, 2/97, S. 48
- Peinlich, peinlich, 3/97, S. 25
- Rabenvögel, 1/98, S. S. 29
- Herr im Haus, 2/98, S. 48
- Wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen, 3/98, S. 27
- Wo die Liebe hinfällt, 2/99, S. 30
- Nicht die besten Beziehungen, 3/99, S. 36
- Die Trompeten von Jericho, 4/99, S. 49
- Von hier nach da, 6/99, S. 83
- Alle reden vom Wetter, 2/00, S. 33
- Angst und Schrecken, 3/00, S. 29
- Nicht nur der Mensch ist ein Gewohnheitstier, 4/00, S. 53
- Von Kakadus und Jersey-Kühen, 6/00, S. 28

Best of Worst – Wahre Helden

- 1 - Der Experte: Ralph Giordano, 5/01, S. 84
- 2 - Der Entdecker: George Shannon, 1/02, S. 38
- 3 - Der Freiheitskämpfer: James Lynchehaun, 2/02, S. 44
- 4 - Die Dichterin: Amanda Ros, 3/02, S. 30
- 5 - Der Heldentenor: John Sullivan, 4/02, S. 22
- 6 - Der Lügenbaron: Rudolf Erich Raspe, 5/02, S. 34
- 7 - Der Hochkönig: Brian Ború, 6/02, S. 32
- 8 - Der Enke: Stephen Joyce, 1/03, S. 40

„Keltischer Tiger“

- Momentaufnahmen „deutsch-irischer Beziehungen“ (Unholy Ground), 4/98, S. 56 (auch Tourismus; auch Deutsch-Irisches)
- Antworten auf „Unholy Ground“, 2/99, S. 32 (auch Tourismus; auch Deutsch-Irisches)
- Michael O'Loughlin: „In the Belly of the Beast“, 3/99, S. 66
- Moore McDowell: „Where were you in 1970?“, 3/99, S. 69
- Die Herrschaft des irischen Tigers beim Autofahren, 4/01, S. 36
- Von wegen grüne Insel – H.G. Pflaum über das irische Paradies, 1/02, S. 18
- Geht die Liebe baden?, 3/02, S. 42 u. 5/02, S. 69 u. 6/02, S. 88
- „Der Tiger ist tot.“ Charlie McCreavy und der Abgesang auf den irischen Wirtschaftsboom, 2/03, S. 68
- Irland – eine Liebe seit 30 Jahren, 3/03, S. 30 (auch Deutsch-Irisches)
- Seebad und Boomtown im Nordwesten: Bundoran, 4/04, S. 67 (auch Städtebau)
- Der Celtic Tiger und was man darüber wissen sollte, 2/05, S. 240
- Der Keltische Tiger: Reiche Wirtschaft, arme Iren, 2/05, S. 244
- Sklavenarbeit oder: „The Dark Side of the Tiger Economy“, 2/05, S. 254
- Im Fernsehen: „Rip-Off Ireland“, 3/05, S. 54
- Pro: Papierene Landschaften / Contra: Der Tiger findet seinen Weg nicht mehr, 3/06, S. 14 (auch Stadt & Land)
- Irland - eine Einladung. Trotz keltischen Tigers..., 3/06, S. 84 (auch Sonstiges)
- Das Ende des Keltischen Tiger, 1/09, S. 44
- Irland in der Krise, 2/09, S. 98 (auch Politik)

Celtic Cousins

ab 4/99

- Wales, 4+5/00 Seite FEHLT
- Cornwall, 6/00, 1/01 u. 6/02, S. 38
- Bretagne, 3/01, S. 44 u. 4/01, S. 40 u. 5/01, S. 58
- Galizien, 5/02, S. 58 und 6/02, S. 62
- Eigg, Lyken und die Lanreform in Schottland, 3/04, S. 108
- Scottish Folk Festival – 10 Jahre, 1/01, S. 84 u. 1/02, S. 66
- Celtic Cousins Corner, 1/09, S. 53 u. 2/09, S. 66 u. 3/09, S. 94 u. 4/09, S. 56 u. 1/10, S. 24 u. 2/10, S. 51 u. 1/11, S. 86 u. 1/12, S. 73 u. 2/12, S. 110 u. 3/12, S. 43 u. 2&3/14, S. 131
- Schottland. Ein Jahr vor dem Unabhängigkeitsreferendum, 3/13, S. 117
- Lowland's Future Star. Daftmill, 4/13, S. 34 (auch Essen und Trinken)
- The Lonely Stars of Kintyre. Glengyle, Glen Scotia & Springbank, 1/14, S. 136
- O Chluaidh gu Conamara: Blütezeit und Fall der Clyde Puffer: Neil Munro und die Vital Spark, Teil 1/2, 1/14, S. 188 (auch Literatur)
- O Chluaidh gu Conamara: Blütezeit und Fall der Clyde Puffer: Neil Munro und die Vital Spark, Teil 2/2, 2&3/14, S. 140 (auch Literatur)
- Gold Digging in Ireland and Scotland. Whiskey, Whisky...eine Erfolgsstory setzt sich fort, 2&3/14, S. 200 (auch Essen und Trinken)

In eigener Sache

- 15-17 Jahre irland journal, 3/06, S. 5
- ein launig zu lesender Rückblick auf 15/17/23/30 Jahre irland journal und Gaeltacht-Irland-Reisen, 4/12, S. 95
- ij Täterkartei X – Hermann Rasche und Friedhelm Rathjen, 3/06, S. 88
- Unsere Zwischenauswertung der Irland Umfrage, 3/13, S. 134

Wo kann man das alles nachlesen?

Alle diese Beiträge sind erschienen im Magazin **irland journal**. Dieses Magazin erscheint viermal im Jahr, seit 1990 (über eine bestimmte Zeit hinweg gab es sogar sechs Ausgaben).

Die Kennzeichnungen – also: z.B. 2/04, S. 90 = *Ausgabe 2 / Jahr 2004, Seite 90* – beziehen sich jeweils auf die entsprechende und angegebene Ausgabe.

Was aber hat das mit dem EBZ Irland zu tun? Alles.

Denn die handelnden Personen sind – teils – identisch. Und weil wir uns mit all diesen unterschiedlichen Thematiken schon auseinandergesetzt haben, können wir sie selbstredend in eine andere Projekt-Konstellation (z. B. einen Studienaufenthalt) neu einbringen.

Und hier noch eine Auswahl von Autoren, Personen, Journalisten, auch Politikern, die bislang für uns im **irland journal** geschrieben haben. Deutsche, Engländer und Iren: Europäer.

(Noch nicht 100% aktualisiert – Stand: Januar 2015 – Auslassungen darf man uns gerne melden!)

- Gerry Adams
- Ulrich Ahrensmeier
- Jörg Albrecht
- Thomas Backs
- Stefan Backes
- Julia Bär
- John Banville
- Stephan Bartels
- Joe Beine
- Ciaran Bensen
- Corinna Bieber
- Maeve Binchy
- Christian Bloch
- Johanna Blum
- Heinrich Böll
- Reinhard Bömke
- Eberhard Bort
- Sylvia Botheroyd
- Paul Botheroyd
- Hans-Jürgen Bott
- Eva Bourke
- Eoin Bourke
- John Wolf Brennan
- Louise Brown
- Katrin Burger
- Margre Caraher
- Dietlind Castor
- Elmar Conrads-Hassel
- Pat Cox
- Elfie Courtenay
- Mary Cummins
- Michael Dauderstädt
- Markus Dehm
- Achim Eich
- Angelika Färber
- Christoph Fechner
- Johannes Fiebig
- Manfred Fischer
- Garret Fitzgerald
- Klaus D. Francke
- Wieland Freund
- Jürgen Gahre
- Sally Garden
- Michael Gleich
- Nico Glökler
- Hilde Haaker
- Hugo Hamilton
- Hans Ulrich Happe
- Lutz Häselbarth
- Seamus Heaney
- Rüdiger Imhoff
- Alfred Janßen
- Ulrich Jossten
- Georg Jünger
- Olaf Kanter
- Rita Kelly
- John B. Keane
- Axel Klein
- Stefan Klein
- Timm Koch
- Dirk Koch
- Dagmar Kolata
- Axel Köhler
- Daniel Körtel
- Rainer Kühn
- Eckhard Ladner
- Helmut Landgraf
- Brian Lennon
- Peter Lenz
- Erdmann Linde
- Siobhán Long
- Roisin Ludwig
- Reiner Luyken
- Liam MacCoil
- Bernard MacLaverty
- Brian MacMahon
- Alice Maher
- Aidan Mathews
- Peter Matulla
- Ilka Marten
- Martin von Maydel
- Eugene McCabe
- Nell McCafferty
- Barry McCrea
- Terry McDonagh
- Moore McDowell
- Neil McGroary
- Paula Meehan
- Daniel Mulhall
- Kristina Neumann
- Renate Nimtz-Koster
- Stephen Ó Dirane
- Ronan Ó Domhnaill
- Ruán Óbrić
- Michael O’Loughlin
- Fintan O’Toole
- Sabrina Palm
- Petr Pandula
- Reinhard Pantke
- Siegfried Pater
- H. G. Pflaum
- Josephine Plettenberg
- Werner Pohlmann
- Ulrike Pollay
- Christoph Potting
- Sven Puchelt
- Dr. John B. Raftery
- Ramacher
- Eberhard Rapp
- Maximilian Rapp
- Hermann Rasche
- Friedhelm Rathjen
- Regine Reinhardt
- Cord Riechelmann
- Mary Robinson
- Tim Robinson
- Willi Rodrian
- Dirk Rosenow
- Wolfram Runkel
- Horst Schäfer
- Rainer Schauer
- Ernst J. Scheiner
- Elise Schirrmacher
- Oliver Schmidt
- Walter Schmidt
- Roland Schmitt
- Armin-Jürgen Schnelle
- Stefan Schnebelt
- Jürgen Schneider
- Helmut Schneider-Leßmann
- Axel Schuldes
- Dietrich Schulze-Marmeling
- Ralph Sheppard
- Ralf Sotschek
- Derek Speirs
- Barry Stone
- Ulrich Straeter
- Waltraud Straubinger
- Hilde Strauch
- Petra Tabeling
- Sonja Tammen
- Christoph Theis
- Colm Tóibín
- Julia Utsch
- Dieter Vogt
- Annegret Walsh
- Dagmar Wennmacher
- Markus Weßling
- Tony Whilde
- Gabi Wieland
- Hans Wieland
- Detlef Wild
- Klaus Dieter Zeh / *Klaus Landau*
- Peter Zoeller
- Marion Zoubek

Unsere EBZ-Referenzen sind die konkreten, spannenden Projekte, seit über 30 Jahren.

Wir machen ja mehr davon – und über alle können wir gar nicht schreiben. Für Euch Leser sind sie doch immer dann am interessantesten, wenn Ihr irgendwie beteiligt seid. Oder nicht? Dem steht wenig entgegen. Ihr müsst nur einen ersten Schritt tun...

1) So ist es uns vor einiger Zeit ergangen:

Eigentlich war es Zufall, wie so oft im Leben. Ich war auf der Suche nach der alten Anschrift der „Vorgängertruppe“, die vielen Schulen und anderen Einrichtungen in Deutschland noch unter dem Namen „Irish Actors Theatre Company“ bekannt ist. Und stieß über Umwege auf ihn, Vincent Moran, den neuen Leiter der neuen Truppe. Und über den Verlauf weniger Telefonate, vieler Mails merkten wir beide schnell: da geht mehr, wir denken ähnlich. Schwupps deklarierte er, zwei, drei Tage vor deren Abreise nach Deutschland im September 2012 seine Generalprobe zu einem Sondergastspiel für eine gerade in Dublin befindliche Schulklasse aus Essen um. Schwupps formulierten wir einen (später dann gar nicht mehr gestellten, weil die hochoffiziellen Kriterien nicht erfüllenden) Antrag an Culture Ireland (in Sachen Teilnahme an den Days of Irish Life), Schwupps befanden wir uns in Dublin im alt-ehrwürdigen United Arts Club, als wir kurz vor Weihnachten mit einer Gruppe von Volkshochschulvertretern und geladenen irischen Gästen das Thema „Europäische Kulturarbeit auf Reisen“ diskutierten. Das Ensemble des Wilde Shamrock Touring Theatre gab Kostproben seines Könnens und wir besprachen zusammen, wie diese kulturelle Grundlagenarbeit auf beiden Seiten, in Deutschland wie in Irland, intensiviert werden könnte.

Die genauen Vorstellungen zu diesem Projekt können nachgelesen werden in der dicken Ausgabe des *irland journals* 4.12, dem Lesebuch *Irish Life Lese- und Reisebuch 2013* (online zugänglich im www.irish-shop.de)

„Unser Ziel ist es die Schauspieler und die Zuschauer in einem Akt der Fantasie zusammenzuführen. Indem wir die Wand niederreißen, welche die Darsteller von den Zuschauern trennt, versuchen wir das Publikum davon zu überzeugen dass es Teil der Vorstellung ist.“



Hier nur die kleine Summary daraus:

(Summary: Nutzenwendung für Schnell-Leser)

- Sie oder Du sind z. B. (Groß)Eltern und finden das WSTT (Wilde Shamrock Touring Theatre) zunächst nur „interessant“. Geben die Information an den Lehrer weiter, der ggfs. an (s)einen Fachkollegen. Oder als VHS Gasthörer regen Sie Ihre Kursleiterin Englisch dazu an... oder, oder...
- Schon zwei Schritte weiter: Wer an welcher Stelle es auch entschieden haben mag, das WSTT kommt zu Euch. Der Auftritt begeistert alle, denn das Vergnügen war auch sehr preiswert.
- Und Vincent lädt persönlich nach Irland ein – diese Idee finden alle ziemlich gut.
- Ein Jahr später kommt die Schulklasse/der Abschluss oder VHS-Englisch- oder Literaturkurs tatsächlich nach Irland.
- Mit partieller oder Rundum-Betreuung, Unterkunft im Hostel oder in Familien, im Westen, Süden, Norden oder Osten der Insel, **und alles ist gut.**
- In der benachbarten XY-Secondary School habt Ihr vielleicht sogar Werbung gemacht. **Für** (ein anderes) **Deutschland** (-Bild), für Euch, Eure VHS/Schule – Ihr habt Euch ja gründlich auf dieses Projekt vorbereitet.
- In der Folgezeit kommt es zu Kontakten, über die Schul-schiene, vielleicht aber auch über die Familien, die ihr kennen gelernt habt. Alles zieht jetzt irgendwie Krei-



se... privat oder auf offizielleren Ebenen.

- **Natürlich kommt WSTT im Folgejahr wieder zu Euch**, jetzt vielleicht auch in die Nachbarschule, weil Ihr davon so toll weiter erzählt habt.
- Irgendwann muss dann gar keine Werbung gemacht werden – für eine so tolle, wie einfache Idee.

Nur anfangen muss man damit einfach. Der erste Schritt ist so leicht. Mit einem Kontakt zu uns – oder Vincent. (PS: Klar, diese Geschichte kann auch in Dublin/Irland beginnen: Ihr lernt das WSTT dort kennen, und am Folgejahr kommt das Theater zu Euch in die (Volkshoch-)Schule! Und dann startet der Kreislauf neu...

Wenn Ihr dazu mehr Einzelheiten wissen möchtet, wendet Euch an Vincent Moran selbst. Er wird Euch beispielsweise sagen, dass eine „Show“ gut 800+ Euro kostet, wenn Ihr die vier netten Menschen privat unterbringen könnt. Er kann Euch aber auch Kontakte von (Volkshoch-)Schulen nennen, die Ihr selbst befragen könnt (Referenzen). Kontakt: Phone: +353 87 2045589; Fax: +353 1 4958649; info@wstt.eu Und wir stehen dafür natürlich auch zur Verfügung: das EBZ Irland.

2)

Und mal wieder haben wir nicht ausreichend Platz für eines unserer Lieblingsprojekte der letzten Jahre – die fünfte oder sechste Wiederholung findet im nächsten Jahr statt: Reise zum Temple Bar TradFest 2016 – vom Mi, 27.1. - Mo, 1.2. – einen Tag länger als offiziell! Auf den **blauen Gaeltacht Fibel Seiten, ab Seite 68** findet Ihr mehr zum Thema „Ich mag keine Gruppenreisen“!

3)

Und unsere vier politischsten oder „grünsten“ Bildungs(urlaubs-)Projekte stehen in diesem Jahrbuch-Teil: auf den vorhergegangenen Seiten 98ff.

Matthäus 5. ...

...**14**: „Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.“

...**15**: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es denn alle, die im Hause sind.“

...**16**: „Also laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Diese Aussage aus der Bergpredigt ist gemeinhin bekannt unter der Redensart, man solle „sein Licht nicht unter den Scheffel stellen“.

Wir vom EBZ Irland wollen das – nach langer Zeit – wieder einmal tun. Und hier herausstellen, **wer denn unsere Partnerorganisationen der letzten Jahre waren** (und oft anhaltend sind, hoffentlich auch bleiben) – und was denn **einige so über uns und ihre jeweiligen Projektreisen mit uns gesagt haben.**

Beide Listen sind natürlich nur eine Auswahl:

1)

Dies ist eine Auswahl an Institutionen und Gruppen, die mit uns, dem EBZ Irland, in den letzten Jahren einen Studienaufenthalt durchgeführt haben, oder ein themenspezifisches Seminar, einen Bildungsurlaub o. ä. Nicht enthalten (in dieser schnell zusammengestellten Liste) sind Fahrten und Freizeiten, die wir hier intern eher dem Bereich 'Jugendliche' zuordnen.

Damit fehlen hier alle Jugendverbände wie KJG, DPSG, VCP, CVJM, Arbeitskreis evangelische Jugend usw., usw. ...

Alphabetisch geordnet, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kirchen, kirchliche Einrichtungen, einzelne Gemeinden u. ä.

Amt für katholische Religionspädagogik, Taunusstein
 Amt für Religionspädagogik der Diözese Limburg, Limburg/Lahn
 Bildungswerk der Erzdiözese Köln, Leverkusen
 Bildungswerk der Katholiken, Gelsenkirchen
 Dekanatsstelle für Jugendarbeit Zwickau, Bistum Meißen
 Erwachsenenbildungswerk der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Oberschwaben, Biberach
 Ev. Akademie Baden, Karlsruhe
 Ev. Bildungswerk, Ravensburg
 Ev. Kirchengemeinde, CH-Oberdiessbach
 Ev. Kirchengemeinde, Duisburg-Meiderich
 Ev. Kirchengemeinde, Düsseldorf-Garath
 Ev. Kirchengemeinde, Gornheimetal
 Ev. Kirchengemeinde Grunbach, Remshalden
 Evangelische Kirchengemeinde Königshardt-Schmachten-
 tendorf und Ev. Kulturvereinigung Oberhausen, Ober-
 hausen
 Kulturvereinigung Machart e. V., Taunusstein
 Ev. Kirchengemeinde Leinfeld-Echterdingen
 Ev. Kirchengemeinde Lechenich, Erfstadt
 Ev. Kirchengemeinde, Meldorf
 Ev. Kirchengemeinde, Mochenwangen
 Ev. Kirchengemeinde, Mülheim/Ruhr
 Ev. Kirchengemeinde Rudow, Berlin
 Ev. Kirchengemeinde Runderroth, Engelskirchen
 Ev. Kirchengemeinde, Sohren
 Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen
 Ev. Kirchengemeinde Walsum-Aldenrade, Duisburg
 Ev. Kirchengemeinde, Wiesensteig
 Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe, Pfarr-
 amt Feusisberg Schindellegi, Schindellegi, Schweiz
 Dänische Kirchengemeinde Sylt, Sylt
 Gemeinschaft katholischer Männer und Frauen im
 Bund Neudeutschland (ND)
 Haus der Kirche, Fachstelle Bildung, Heppenheim
 KAB – Kath. Arbeitnehmerbewegung Kreissekretariat,
 Neu-Ulm
 Kath. Kirchengemeinden St. Bartholomäus und St. Lud-
 geri, Ahlen
 Kath. Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen
 Kath. Pfarramt, Seelsorgeeinheit, Stetten a. k. M.
 Kath. Pfarramt St. Andreas, Berchtesgaden
 Katholische Pfarrgemeinde Heilige Dreifaltigkeit, Bran-
 denburg a. d. Havel

Kath. Pfarrgemeinde, Stallwang Kath. Pfarrgemeinde
 St. Andreas, Würzburg
 Kath. Pfarrgemeinde St. Brigida Baal, Hückelhoven-
 Baal
 Kath. Pfarrgemeinde St. Petrus in Ketten, Burkardroth
 Kath. Schulreferat, Remscheid, Lippesches Landeskir-
 chenamt, Detmold
 Kirchenkreis Oberhausen
 Mitarbeiterseelsorge der Diözese Würzburg
 Pfarreiengemeinschaft Hofheim
 Priesterseminar der Bistümer Hamburg und Osnabrück
 Referat Geistliches Leben, Mitarbeiter/ innenSeelsor-
 ge in der Diözese, Würzburg
 Verband der Diasporapfarrer, Gödenroth

Volkshochschulen u. ä.

Hessischer Volkshochschulverband, Frankfurt
 KVHS Forchheim
 KVHS Freudenstadt
 KVHS Groß-Gerau
 KVHS Hannover
 KVHS Hannover, Neustadt
 KVHS Schaumburg, Bückeberg
 KVHS Soltau-Fallingb., Soltau
 KVHS Trier-Saarburg, Trier
 KVHS Waldeck-Frankenberg, Korbach
 KVHS Weimar-Land, Seniorenbegegnungs- und Bil-
 dungszentrum, Unterhaching
 VHS Aalen
 VHS Ahlen
 VHS Albstadt
 VHS Andernach
 VHS Augsburg
 VHS Bad Kissingen
 VHS Bad Segeberg
 VHS Bad Urach
 VHS Bekond/Fell/Kenn, Trier
 VHS Berlin-Steglitz
 VHS Böblingen-Sindelfingen, Böblingen
 VHS Brandenburg
 VHS Darmstadt-Dieburg
 VHS Dülmen
 VHS Düsseldorf
 VHS Duisburg
 VHS Essen
 VHS Frankenthal, Frankenthal
 VHS Frankfurt am Main
 VHS Frechen
 VHS Fürth
 VHS Gronau

VHS Hagen, Gevelsberg
 VHS Hamburg
 VHS Hardheim
 VHS Heilbronn
 VHS Hilden-Haan
 VHS Hildesheim
 VHS Hochsauerland, Sundern
 VHS Jena
 VHS Kassel
 VHS Kirchheim unter Teck
 VHS Koblenz
 VHS Lahr
 VHS Lippe-West, Lage
 VHS Main-Kinzig-Kreis
 VHS Mainz
 VHS Mannheim
 VHS Mettmann-Wülfrath
 VHS Moers
 VHS Muldentale
 VHS München
 VHS Oberes Bregtal
 VHS Offenbach
 VHS Offenburg
 VHS Paderborn
 VHS Pfullingen, Pfullingen
 VHS Radolfzell
 VHS Ratingen
 VHS Ravensburg
 VHS Recklinghausen
 VHS Remscheid
 VHS Rheingau-Taunus, Wiesbaden
 VHS Rostock
 VHS Rottweil, Rottweil
 VHS Rüsselsheim
 VHS Schwarzenbek
 VHS Sinzig
 VHS Trier
 VHS Ulm
 VHS-Verband Meckl.-Vorpomm.
 VHS Viernheim, Viernheim
 VHS Warendorf
 VHS Warstein
 VHS Weiden
 VHS Werne
 VHS Wiesbaden
 VHS Wuppertal
 Volksbildungswerk Ellerbach, Waldböckelheim
 Weiterbildungszentrum, VHS Ingelheim
 Zweckverband Leine VHS, Pattensen,
 Ortsverband Schleswig

Kulturvereine u. ä.

Atelier für Wandlungskunst, Maroldsweisach
 Betriebssport-Verband Hessen, Frankfurt
 Deutsch-Ausländischer Freundeskreis Hofheim
 Deutsch-Irische Gesellschaft, Wiesbaden
 DIF – Deutsch-Irischer Freundeskreis e.V., Warendorf
 Friedberger Gesellschaft zur Förderung deutsch-irischer Beziehungen, Friedberg
 Hannoversch-Britische Gesellschaft, Hannover
 International Police Association, Bayreuth
 Kuckucks Kuckuckshütte, Spachbrücken e.V., Reinheim
 Kulturkreis Gedern, Gedern
 Kulturkreis Idstein e.V.
 Kulturvereinigung Machart, Taunusstein
 Kunstverein Bistum Essen, Essen-Werden
 Lions Club Lübeck-Hanse, Lübeck
 Netzwerk Irland e.V., Frankfurt
 Rhein. Westfälische Auslandsgesellschaft, Dortmund
 Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde e.V.
 Theaterring Essen Verkehrswacht Flensburg e.V.

Frauenvereinigungen

CDU Frauenunion Niedersachsen, Rosdorf
 Deutscher Frauenring, Aurich
 Deutscher Frauenring, Bad Vilbel
 Deutscher Frauenring, Celle
 Deutscher Frauenring, Oldenburg
 Deutscher Hausfrauenbund, Gräfelting
 Deutscher Verband Frau im Beruf, München
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Bundesverband (Politik/Europa)
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Aachen
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Bochum
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Dortmund
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Essen
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Gießen
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Ludwigshafen
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Lübeck
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Münster
 Deutscher Verband Frau & Kultur e.V., Nürnberg
 Dienst für berufstätige Frauen, Nürnberg
 Ev. Arbeitskreis „Frau im Beruf“, Frankfurt
 Frauencolub der Universität und der Max-Planck-Gesellschaft, Göttingen
 Verein für Fraueninteressen im Frauenring Bayern, München
 Vereinigung Ev. Berufstätiger Frauen, Wuppertal

Politische Institutionen / Staatsbürgerliche Vereinigungen / Gewerkschaften / Parteien

Akademie für Politische Bildung, Tutzing
 Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Bruchmühlbach-Miesau, Bruchmühlbach-Miesau
 Arbeitsgemeinschaft der Dipolm- Volkswirte beim Innenminist. Schlesw.-Holstein, Kiel
 Arbeit und Leben – DGB / VHS NW e.V., Düsseldorf
 Arbeit und Leben Hessen, Oberursel
 Arbeit und Leben Wuppertal
 Bildungswerk Forum Eltern und Schule (FESCH), Dortmund
 CDU Ortsverband Harburg Mitte, Hamburg
 CSU-Ortsgruppe Sanderau, Würzburg
 Europa-Union, Kreisverband Schwalm-Eder e.V.
 Gewerkschaft, Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Schaumburg, Stadthagen
 Kreisverband Bad Kissingen, Europa-Union, Kreisverband Kaiserslautern
 Europa-Union, Kreisverband LimburgEuropa-Union, Kreisverband Schwalm-Eder
 Europa-Union, Kreisverband Vogelsbergkreis
 Europa-Union, Ortsverband Alsfeld
 Europa-Union, Ortsverband Haan
 Europa-Union, Ortsverband Schleswig
 Europ. Staatsbürger-Akademie, Bad Oeynhausen
 Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Wiesbaden
 IG Bergbau/Energie, Marl
 Landeszentrale für politische Bildung, Baden-Württemberg
 Landwirtschaftskammer LWK, Hannover
 Staatliches Schulamt, Landkreis u. Stadt Nürnberg
 VBE –Verband Bildung und Erziehung, Kreis der Pensi-onäre, Paderborn

Universitäten u. ä.

Fachhochschule Fulda
 Heinrich-Heine-Universität, Geographisches, Institut, Düsseldorf
 Polizeischule Hannover Münden
 Universität Oldenburg, Fachbereich Geographie
 Universität Regensburg, Institut für Anglistik und Amerikanistik
 Universität Stuttgart, Fachbereich Geographie

Hobby-Vereine

Club „The Murphys Red’s“, Duisburg
 OS Forum, Kalkar
 Fichtelgebirgsverein, Ortsgruppe Weidenberg, Bayreuth

Heimatverein Beilrode e. V., Beilrode
Kneipp-Verein Espelkamp, Espelkamp
Kneipp-Verein Lüneburg
Naturfreundeverein Clenze, Clenze

Chöre / Orchester / Musikvereine und -gruppen

Fuldaer Mädchenkantorei und Domsingknaben, Fulda
MIG 78 (Musik Interessen Gemeinschaft, 1978), Beckingen
Missa-Éireann Chor, Oldenburg
Musikkapelle 8. Husaren, Altenbeken
Polizeichor Wuppertal
Gesangverein der BASF Ludwigshafen
Politöne Chor, Marburg
Projekt Vocal – Kammerchor, Bernkastel-Kues
Musikverein Schönaich (Bigband)
Ökumenischer Posaunenchor, Con Fuoco, Untergruppenbach

Wirtschaftsunternehmen

123 Office Management, Ratingen
Arbeitskreis Zulieferer Baden, Württemberg
Archäol. Studienreisen, Hemsbünde-Worth
Babcock Rentner Reisen, Moers
BFCFS Busin. & Finance, Consulting Services, Düsseldorf
Brau Ring Kooperationsgesellschaft
Privater Brauereien, Wetzlar/Lahn
Creative Days Reisedienst GmbH, Leverkusen
C-T-D Reisedienst, Marktleuthen
Kulturreisen mit Genuss, Bremen
Lions-Club Heidelberg-Mittlere Bergstrasse, Heidelberg
Orpheus Studienreisen, Bremen
Raiffeisenbank Vordere Alb, Bad Urach
SKF GmbH, Schweinfurt
Süfderkel Schwaben
Verband der Bierbrauereien Niedersachsens
Volksbank Hohenneuffen eG, Hohenneuffen
Volksfürsorge Versicherung, Bezirksdirektion, Bottrop-Kirchhellen
Wein & Reisen Herzog, Iserlohn

Sonstiges

Akademie 55 Plus, Darmstadt
Büro für Städtepartnerschaften, Stadt Würzburg
Deutscher Taschenbuch Verlag, München
Drustvo Prijateljiv S. Dezele, Ljubljana
Jahrgang 1953 aus Steinheim, Steinheim
Novitas AG, Baunshorn

Tageszeitung taz, Berlin
Reisekreis Sankt Antonius, Castrop-Rauxel
Zahnärztliche Vereinigung, Essen

2) Stimmen & Stimmungen (Auswahl + Querschnitt) aus den letzten ca. 20 Jahren

Projekt Vocal – Kammerchor Bernkastel-Kues Bernkastel, Studienreise

„(...) Planung und Verlauf dieser Fahrt waren in jeder Beziehung zu meiner und des Chores vollsten Zufriedenheit. Die Fahrt wurde von Herrn Ladner und Frau Riedel in einer sehr angenehmen und unkomplizierten Art und Weise mit mir erarbeitet und auf die Interessen des Chores hervorragend zugeschnitten. Wir fanden so eine gelungene Mischung von Studienfahrt und Konzertreise. (...) Herr Ladner ist ein hervorragender, äußerst kompetenter und sehr entgegenkommender Studienleiter, der uns mit seiner Begeisterung für Irland wirklich angesteckt hat. Diese Fahrt wird uns lange in bester Erinnerung bleiben. Das Preis-/Leistungsverhältnis war unschlagbar und die unseren Wünschen entsprechenden einwandfreien Arrangements haben uns die Fahrt in vollen Zügen genießen lassen. (...) Wir haben uns sehr wohl und betreut gefühlt und würden jederzeit Irland mit Gaeltacht Reisen und insbesondere Herrn Ladner wieder besuchen.“

Pfarrgemeinde St. Brigida Baal Hückelhoven-Baal, Studienreise

„(...) Die Fahrt war von den Vorbereitungen, der Organisation sowie der Durchführung her ein toller Erfolg. (...) Es hat alles toll geklappt, und unsere Erwartungshaltung wurde bei weitem übertroffen. (...) Auch die Unterbringung und Verpflegung in den Hotels waren sehr gut. Bei dem von uns gezahlten Reisepreis hätten wir ein derartiges, reichhaltiges Angebot und Komfort nicht erwartet. (...) Euch allen danke ich im Namen unserer Vorbereitungsgruppe auf das Herzlichste. (...) Sollten wir irgendwann noch einmal eine Irlandreise unserer St. Brigida-Pfarrgemeinde planen, so

werden wir sicherlich wieder – wie bereits 1994 – auf Gaeltacht-Reisen zurückkommen. (...)“

Ev. Dekanatsamt Geislingen Frauen-Studienreise

Begeistert waren die Teilnehmerinnen von der Frauen-Studien-Reise nach Irland. Besonders der weit gespannte Bogen von Themen wurde vielfach gelobt. (...) Kompetente Gesprächspartnerinnen berichteten den Teilnehmerinnen über das oft karge Leben irischer Frauen an der äußersten Peripherie Europas, über das Bildungs- und Schulsystem in Irland, über die Frage der Geschlechtergerechtigkeit in der Gesellschaft. (...) Die Teilnehmerinnen lobten die Inhalte der Studienreise, genossen die gute Unterkunft und das hervorragende Essen und waren begeistert vom Studienleiter, der - obwohl er ein Mann ist - die frauenspezifischen Inhalte in hervorragender Weise plante, darüber informierte und die Teilnehmerinnen an seinem enormen Wissen teilhaben ließ.

Deutscher Frauenring e. V., Ortsring Celle Studienreise

(...) Unser besonderer Dank gilt Eckhard Ladner, der uns durch viele Informationen ein Land voller Naturschönheiten und eine alte Geschichte bis zum heutigen Tag in Form hochkarätiger Seminare während dieser Reise näher gebracht hat. Anhand eines Puzzlespiels hat er die Geschichte dieses Landes zusammengefügt, so daß wir durch sein fundiertes Wissen und die Art, es zu vermitteln, die Zusammenhänge vom Ursprung durch die Geschichte hindurch bis in die heutige Zeit verstehen konnten. Er hat Ruinen lebendig gemacht, so dass sie nicht nur Steinhäufen für uns waren. Er war ein guter Botschafter dieses Landes.

VHS Steglitz Malreise

Als Dozentin und Organisatorin für Mal- und Kulturreisen für Erwachsene möchte ich diese von mir sehr geliebte Insel meinen Teilnehmern nahe bringen. Künstler sind ja oft sehr individuell, es wurde alles Mögliche getan, um uns zufrieden zu stellen. Herr Eckhard Ladner zeigte uns ausdauernd und mit viel Sachkenntnis seine Insel, beantwortete jede Frage und zeigte sich kompetent und aufgeschlossen uns Künstlern gegenüber. Für viele meiner Teilnehmer war die Irland Malreise die schönste und interessanteste - wir haben viel gesehen, dabei gemalt, im Bus gesungen und auch geschichtlich viel erfahren.

Zweimal war ich nun schon mit Malgruppen in Irland - dabei soll es aber nicht bleiben, es gibt mit Sicherheit eine nächste Mal- und Kulturreise auf die Grüne Insel.

**Volkshochschule der Stadt Recklinghausen
Recklinghausen, Studienreise**

„...eine ebenso interessante wie in jeder Hinsicht erfolgreiche Studienfahrt(...) Für das Programm und seine einzelnen Teile gab es einstimmiges Lob. (...) Irland ist kein billiges Reiseland, dennoch war der Gesamtpreis vergleichsweise niedrig. Ich kann Ihnen die Einplanung einer solchen Studienfahrt in Ihr Reiseprogramm wirklich sehr empfehlen. (...)“

**Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Wiesbaden, Studienreise**

„...möchten wir uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und insbesondere für die gute organisatorische und auch fachliche Beratung durch Sie herzlich bedanken. Die von Ihnen vorgeschlagenen Programmpunkte haben bei den Seminarteilnehmern großen Widerklang gefunden und somit zum Gelingen der Exkursion beigetragen. (...) Sie können versichert sein, daß wir Ihr Büro jederzeit weiterempfehlen werden und würden – sollten in der Zukunft wieder Kontakte nach Irland geknüpft werden – dann gerne wieder auf Ihre Unterstützung zurückgreifen.“

**Städt. Volkshochschule Bad Kissingen
Bad Kissingen, Studienreise**

„(...) Die Planung Ihrerseits war immer ausgezeichnet, obwohl ich für die Gruppen stets Sonderwünsche habe. Ohne Probleme wurden diese Punkte dann an der richtigen Stelle eingebaut und klappten immer. (...) Die Zusammenarbeit mit Ihrem Büro wird im Jahre 2001 sicher ebenfalls wieder reibungslos klappen...“

**Volkshochschule der Stadt Trier
Trier, Studienreise**

„(...) Begeistert vom grünen Irland zeigte sich die Volkshochschulgruppe aus Trier nach ihrer Studienreise mit *Gaeltacht Irland Reisen*. „Wann findet die nächste Irland-Reise statt?“ fragten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach ihrer Rückkehr von der Grünen Insel. (...) Mit Reiseführer Eckhard Ladner von der Europäischen Heimvolkshochschule Irland wurde diese Reise mehr als eine Begegnung mit Irlands wechselvoller Vergangenheit und seiner jüngsten Geschichte. Er schaffte es, durch seinen Fundus an Kenntnissen

über das Land, die Menschen und ihre Lebensbedingungen in der Gruppe Enthusiasmus für dieses Land zu wecken. Großes Lob gilt nicht nur der inhaltlichen Ausgestaltung, sondern auch dem perfekt organisierten Reiseablauf. (...)“

**Volkshochschule Rüsselsheim
Rüsselsheim, Studienreise**

„...ohne jeden Abstrich mit der Art, wie Sie und Ihr Reisebüro diese Reise organisiert und Herr Ladner vor Ort geleitet haben, begeistert bin. Mit Herrn Ladner hatten wir nicht nur einen umfassend orientierten und orientierenden Irlandkenner, sondern auch einen umsichtigen, unermüdlichen und äußerst verantwortungsbewussten Reiseleiter gewonnen. (...) möchte ich allen Beteiligten mein ungeteiltes Lob zollen. Ich hoffe, daß dies nicht die letzte gemeinsame Veranstaltung sein wird.“

**Volkshochschule Aalen e. V.
Aalen, Studienreise**

„(...) Den Schilderungen der Irlandreisenden war zu entnehmen, daß sie gerne an Eckhard Ladners lebendige und anschauliche Führung durch die reizvollen irischen Landschaften, durch die Geschichte und die Gegenwartsprobleme des Landes zurückdenken. ...Dankbarkeit der Reisenden..., daß sich Eckhard Ladner um das Wohlergehen nicht nur der Gruppe, sondern jedes Einzelnen gekümmert hat. (...)“

**Deutscher Verband Frau und Kultur Gruppe
Aachen e. V.
Aachen, Studienreise**

„(...) Daß wir uns zweimal mit Eckhard Ladner auf den Weg gemacht haben, ist schon ein Zeichen höchster Qualität. Schon die Vorbereitung war eine Freude für sich, kurz und präzise und wie sich beim Reiseverlauf herausstellte, in jeder Einzelheit zuverlässig. Alles war genauestens abgesprochen, die Reiseroute fixiert und dann übertraf die Studienfahrt doch noch alle unsere Erwartungen. Die Art und Weise, wie Eckhard Ladner „sein Irland“ dem Gast präsentiert, ist unbeschreiblich, man muß ihn erleben. Mit fundiertem Wissen und einem ganz großen Herzen für das Land und die Menschen, die in ihm leben, vermittelt er die Schönheiten der Landschaft ebenso überzeugend wie die Sorgen und auch Freuden der Inselbewohner. Er organisiert persönliche Kontakte zur Bevölkerung und kennt jeden Stein am Wegesrand mit seiner ganzen Geschichte. Dabei vergißt er nicht, die ihm anvertraut



te Gruppe, umsichtigst zu betreuen. 1991 lernten wir im September, wenn die gewaltigen Fuchsienhecken blühen und die köstlichen Brombeeren reif sind, die südliche Hälfte der Insel kennen und lieben. Der Eindruck war so faszinierend, dass ein großer Teil der Reisegruppe den Verlockungen nicht widerstehen konnte, und wir 1995 im Frühjahr, der Hochzeit der Rhododendronblüte, erneut aufbrachen, auch noch den Norden kennenzulernen. Die Begeisterung war ungeschmälert groß. Ohne Einschränkung kann ich im Namen unserer Reisegruppe sagen: wer noch nicht mit Gaeltacht Irland Reisen auf Studienfahrt war weiß nicht, was er verpasst hat. Er sollte das versäumte schnellstens nachholen, es wird ein Genuß ohne Reue. (...)"

Europa-Union Deutschland Schleswig, Studienreise

„(...) Jeweils über die Dauer von 10 Tagen wurden wir in 1994, 1996 und 1999 mit wechselnden Schwerpunkten umfassend, kompetent, komfortabel und kurzweilig über die Besonderheiten Irlands informiert. In direkter und angenehmer Zusammenarbeit mit Ihrem Studienleiter in Irland, Herrn Eckhard Ladner, konnten wir unmittelbaren Einfluß auf Inhalt und Ablauf des Programms nehmen, das sich stets dadurch auszeichnete, bei gutem Preis-/Leistungsverhältnis nie eines „von der Stange“ gewesen zu sein. (...) Programmleitung, Unterbringung und Verpflegung waren stets so, daß meine Reiseteilnehmer mich heute noch auf die schönen, erlebnisreichen Reisen ansprechen. (...) Vereine, Verbände und Volkshochschulen kann ich nur ermutigen, sich für Studienreisen nach Irland Ihre große Erfahrung zu Nutze zu machen.“

Volkshochschule der Stadt Jena Jena, Studienreise

„...bereits mit der Planung der schon dritten Studienreise nach Irland in Zusammenarbeit mit Gaeltacht Irland Reisen beschäftigt, möchte ich rückblickend auf die 1996 und 1998 stattgefundenen Reisen Ihnen und Ihren Mitarbeitern herzlich für die reibungslose Vorbereitung und den perfekt organisierten Reiseverlauf danken. (...) Gaeltacht Irland Reisen ist inzwischen dank der ausgezeichneten Arbeit Ihres Reiseunternehmens und der von Herrn Eckhard Ladner als Reiseleiter bei uns in Jena ein Markenzeichen für beste Qualität von Studienreisen geworden. Auf unsere weitere zukünftige Zusammenarbeit freue ich mich schon sehr...“

Zur Studienreise 2001:

„(...) Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle die ausgezeichnete Organisation der Reise durch die Geschäftsstelle Gaeltacht Irland Reisen, die maßgeblich zum Erfolg der Studienreisen beigetragen hat. Das betrifft sowohl die Hin- und Rückreise, die sehr gute Auswahl und Lage der Hotels und natürlich die Busfahrer, die uns stets mit hervorragender Sicherheit an auch noch so engen und schwierigen Stellen chauffierten und selbst bei größter Anstrengung immer ein freundliches Wort bereit hatten. (...) Dies und die insgesamt hervorragende Reiseleitung und Organisation mag der Grund dafür sein, dass die im kommenden Sommer 2003 geplante Reise in den äußersten Westen Irlands schon wieder gut belegt ist und einige Reiseteilnehmer bereits das dritte Mal dabei sein werden. (...)"

Trompeterkorps 8. Husaren Buke Altenbeke-Buke, Studienreise

„(...) In 1997 haben wir nach umfangreichen Vorplanungen mit dem Reisebüro Gaeltacht in Moers eine überaus erlebnisreiche Reise nach Irland unternommen. Die Vorplanungen liefen hervorragend, bis ins kleinste Detail hat Ihr Team diese Reise für uns vorbereitet. (...) Es bedarf sicher großer Erfahrung, eine 60-köpfige Reisegruppe durch Irland zu „schleusen“. Nach Meinung der Reisegruppe wurde diese Reise der Husaren einzigartig geplant und durchgeführt. Das Gaeltacht Reisebüro war ganz sicher ein Garant für das sehr gute Gelingen der Reise. (...)"

Projekt Vocal – Kammerchor Bernkastel-Kues Bernkastel-Kues, Studienreise

„(...) Planung und Verlauf dieser Fahrt waren in jeder Beziehung zu meiner und des Chores vollsten Zufriedenheit. Die Fahrt wurde von Herrn Ladner und Frau Riedel in einer sehr angenehmen und unkomplizierten Art und Weise mit mir erarbeitet und auf die Interessen des Chores hervorragend zugeschnitten. Wir fanden so eine gelungene Mischung von Studienfahrt und Konzertreise. (...) Herr Ladner ist ein hervorragender, äußerst kompetenter und sehr entgegenkommender Studienleiter, der uns mit seiner Begeisterung für Irland wirklich angesteckt hat. Diese Fahrt wird uns lange in bester Erinnerung bleiben. Das Preis-/Leistungsverhältnis war unschlagbar und die unseren Wünschen entsprechenden einwandfreien Arrangements haben uns die Fahrt in vollen Zügen genießen lassen. (...) Wir haben uns sehr wohl und betreut gefühlt und würden jederzeit Irland mit Gaeltacht Reisen und insbesondere Herrn Ladner wieder besuchen.“

Europa-Union Kreisverband Schwalm-Eder e. V. Schwalmstadt, Studienreise

„(...) Nicht nur das vorgesehene Programm wurde durchgeführt, sondern einige Programmpunkte sind noch hinzugekommen. Aber auch den Wünschen einzelner Reiseteilnehmer wurde Rechnung getragen. (...) Die Unterkunft und die Versorgung in den Hotels waren ausgezeichnet. (...) Zusammenfassend kann ich sagen, daß diese Studienreise eine der besten war, die die Europa-Union Schwalm-Eder durchgeführt hat. Dies lag besonders auch an der guten Zusammenarbeit mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum Irland bzw. Gaeltacht Irland Reisen. Ich kann diese Einrichtungen nur weiterempfehlen.“

Volksbildungswerk VBW Waldböckelhe im Ellerbach-Nahe Mitglied der Kreisvolkshochschule Bad Kreuznach e. V., Waldböckelheim, Studienreise

„(...) Zuvorderst die landschaftlich schöne grüne Insel mit ihren vielen kulturhistorischen Stätten, dazu das für Irland „unusual“ schöne Wetter, ein Klasse-Fahrer und natürlich die sehr gute Zusammenarbeit mit Ihnen vor und während der Reise waren Garantien für eine bestens gelungene Tour. (...) Besonders angenehm und überraschend zugleich, was alles inklusive war und uns an zusätzlichen kompetenten Führungen zuteil wurde. Lobenswert auch Ihre Flexibilität bei Problemen... Fazit, Ihre vorbereitende Beratung war kompetent und wirkungsvoll, Ihre Organisation lückenlos und von hohem Standard und das alles in einem korrekten Preis-Leistungsverhältnis, das jedem Vergleich standhält. (...)"

PS: Da arbeitet jemand als Englischdozent an einer Volkshochschule, ist aber selbst ein (langjähriger) Irlandfreund? Oder Sie singen als Leserin oder Freund des irland journals in einem Kirchenchor mit?

Manchmal bedarf es nur dieser einen, einfachen Idee: **„Wir könnten ja auch mal nach Irland reisen...“**. „Postkarte an uns genügt“. Oder eine Mail, ein Telefonat.

Schon so oft ist aus dieser simplen Frage eine reale Reise geworden – mit unserer Hilfe. Ist das Motivation genug?